DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DEL DO.DE AUSGABE: MAI 2022

PUTINS KRIEG?
UKRAINERIN KRITISIERT RUSSISCHE GESELLSCHAFT

SPORT
STADTBADHALLE VERFÄLLT WEITER

KUNST
BLICK AUF DIE PARTNER-STÄDTE

EULEN-FAN
NORBERT BOESES SAMMELLEIDENSCHAFT

EDELICIOUS
GRILLHOUSE
GROSSES WHISKY TASTING!
Am Freitag, dem 20.05. ab 18:00 Uhr
p. P. 100,- € inkl. Vorspeise & Steakplatte
04221 123 44 94 • edelicious-grillhouse.de

NEUE FOOTBALL-SAISON

Bulldogs wollen Siege

IM STARPORTRÄT:
JENNIFER LOPEZ

Bei uns im Restaurant!

HOTEL • RESTAURANT

Thomsen

SPARGEL-
SILVESTER 2022

„Mein Spargel ist der leckerste!"

Lassen Sie uns am

19. Juni ab 17:30 Uhr

die Spargelsaison gebührend ausklingen!
Wir bieten Ihnen ein ganz besonderes Buffet
mit Gewohntem und Ungewohntem rund um
das Königsgemüse – 31,90 Euro pro Person

Die Spargelhotline der Stadt: 0 42 21 / 9 70-0

Ab 1. Mai bis 23 Juni 2022 gibt es:

Spargel satt mit Schnitzel und hauchdünnem
Vesperschinken, Salzkartoffeln,
zerlassener Butter und Sauce Hollandaise,
Suppe und Dessert – 31,90 Euro pro Person

Unser umfangreiches Angebot finden Sie auf unserer Website www.hotel-thomsen.de

HOTEL • RESTAURANT THOMSEN

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 9 70-0 • Fax: 0 42 21 / 7 00 01
info@hotel.thomsen.de • www.hotel-thomsen.de

EDITORIAL

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

die Delmenhorst Bulldogs, das 2019 neu gegründete Footballteam des DTB, bestreiten dieses Jahr ihre zweite Saison in der Landesliga. Nun soll endlich der langersehnte erste Sieg her. Welche Veränderungen es gibt und wie das Ziel erreicht werden soll, lesen Sie auf Seite 4/5. Wir drücken die Daumen! Die Pianistin Kristina Legostaeva ist gebürtige Ukrainerin und unterrichtet an den Musikschulen Delmenhorst und im Landkreis Oldenburg. Im Deldorado spricht sie über die Erfahrungen ihrer Familie mit dem Krieg und schildert ihre Gedanken zum russischen Angriff auf ihr Land (Seite 6/7).
Wenn man eine Sache gut behandelt und regelmäßig pflegt, hat man langfristig Freude daran. Dieser Grundsatz ist auch auf Sporthallen anwendbar. Die Stadtbadhalle müsste dringend saniert werden, um ihren Wert zu erhalten. Doch danach sieht es derzeit nicht aus. Wenn überhaupt, könnten erste Maßnahmen 2023 angegangen werden, heißt es seitens der Stadt – sofern dann Geld und personelle Ressourcen vorhanden sind. Die Einzelheiten dazu gibt es auf den Seiten 38/39. Sorgen gibt es derzeit auch bei der Tafel. Wie geht es weiter, wenn die Vorsitzende Walburga Bähre und ihr Stellvertreter Dr. Michael Adam den Verein Mitte des Jahres verlassen? Bei Redaktionsschluss war das noch offen. Welche Konstellationen möglich sind, steht auf Seite 26/27.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

P. Borgmeier

INHALT

Football: Bulldogs wollen den ersten Sieg 4
Ukraine-Krieg: Einschätzung einer Pianistin 6
Haus Coburg: Kunst von Antje Schiffers 8
Interview mit Stefan Oliver Brinkmann (Grüne) 10
Über 7.000: Die Eulen von Dr. Norbert Boese 12
Helmuts City Talk 14
Die Tafel plagen Zukunftssorgen 26

Statistik: So kriminell ist Delmenhorst 28
Bauen und Wohnen 30
Weniger Unfälle in Delmenhorst registriert 34
VHS stellt ihr Sommerprogramm vor 36
Sorgen um den Zustand der Stadtbadhalle 38
Wohin? Ausflüge am Muttertag 40
Der Friedhof, ein Ort der Kultur 42
Was macht eigentlich Markus Weise? 43
24-Stunden-Lauf: Kleiner, aber familiärer 44
Die BBS I plant einen Schulflohmarkt 45

Spargel, der gesunde Leckerbissen 46
Kinotipps 48
Im Starporträt: Jennifer Lopez 49
Neue Musik von Machine Gun Kelly u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 17 789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband,
Denise Gerken,
Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen

Redaktions- und Anzeigenschluss Juni:
10.05.2022

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Sony Music; vgstudio, fotomaton, Wayhome Studio, MH, Animaflora PicsStock, Brian Jackson, JackF, Douglas, Wellnhofer Designs, famveldman, fotoknips, Terri Symons, TravelFlow, rh2010, js-photo, onzon, W PRODUCTION, Robert Kneschke, Monkey Business, mushakesa, kolonko, focus_bell, soponyono, Comauthor, Colorlife, misu, Yagnik, BRN-Pixel – stock.adobe.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; macrovector © www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

Wie bereits in der letzten Saison kommt es zum Aufeinandertreffen mit den Bremen Union Bulls.

Bulldogs greifen wieder an

ERSTER ERFOLG WIRD SEHNSÜCHTIG ANGEPEILT

Nachdem die Delmenhorst Bulldogs im vergangenen Jahr ihren Einstand in der Landesliga gaben, starten sie im Mai in eine neue Spielzeit. Zehn Gelegenheiten hat das Delmenhorster American-Football-Team bis einschließlich September, um den ersten Sieg einzufahren. Das Trainerteam ist gewachsen. Auch die Gestaltung des Erlebnisses rund um die Heimspiele verändert sich.

Zum Auftakt in der Landesliga müssen die Delmenhorst Bulldogs am Muttertag, 8. Mai, bei den Westersteder Wölfen antreten. Genau eine Woche später am Sonntag, 15. Mai, findet der erste Auftritt vor heimischer Kulisse auf der Anlage des Delmenhorster Turnerbunds (TB), Am Kleinen Meer 32, gegen die Northstars Cuxhaven statt, den DelmeNews auf seiner Facebook-Seite per Live-Stream überträgt. Sämtliche Partien werden sonntags ausgetragen, wobei der Ankick immer um 15 Uhr erfolgt. In drei Gruppen ist die sechste und niedrigste Spielklasse hierzulande nach regionalen Aspekten gegliedert. Die Bulldogs gehören neben fünf anderen Mannschaften zur dritten Gruppe und bestreiten somit auf jeden Fall zehn Pflichtspiele. Hier gastieren ebenfalls die Aurich Eastfrisian Ducks am 22. Mai, die Wilhelmshaven Jade Bay Buccaneers am 26. Juni, die Westersteder Wölfe zum Rückspiel am 3. Juli sowie die Bremen Union Bulls am 4. September. Lediglich auf die Bremer trafen die Bulldogs schon im Rahmen der Vorsaison. Zugleich bildet das Derby den Abschluss der regulären Saison. Weitere Spiele hängen vom Erreichen der Play-offs ab.

Zwischen Mai und September haben die Delmenhorst Bulldogs zehn Chancen, erstmals zu gewinnen.

Trio nahm Abschied vom Dasein als Spielertrainer

Seit der zweiten Märzwoche trainiert das Team unter der Leitung von Headcoach Tyrus Morgan auf dem Außengelände des Delmenhorster TB. Vorher waren die Plätze witterungsbedingt gesperrt, sodass ausschließlich in der Halle geübt werden konnte. Zunächst wurde ordentlich Kondition gebolzt. Für eine erfolgreiche Jagd nach dem ersten Sieg in der Historie des Vereins und der Stadt wurde der Trainerstab verstärkt. Neustes Mitglied ist Klaus Weilandt, der fortan die Verantwortung für die Special Teams trägt. Während Marco Lorenz den Posten als Offensive-Line-Coach behalten hat, ist Henning Willms Offensive Coordinator und Romario Böhm für die Runningbacks zuständig. Timo Wichary ist für die Cornerbacks und die Safeties verantwortlich, Marcel Eggers für die Linebacker. Die zwei Letztgenannten standen wie Morgan im Vorjahr noch selbst auf dem Platz. Alle drei verzichten nun darauf und legen ihren Fokus voll und ganz auf das Coaching.

Rahmen soll an Attraktivität gewinnen

Bislang umfasst der Kader ungefähr 45 aktive Spieler. Aus Sicht des Headcoachs könnten die Bulldogs durchaus noch den einen oder anderen Akteur mehr vertragen. Insbesondere hochgewachsene und kräftig gebaute Sportler sind sowohl für die Defensive Line als auch die Offensive Line gefragt. Beim Tryout am 21. März machten insgesamt acht Teilnehmer Gebrauch von der Möglichkeit, einmal beim Training reinzuschnuppern und die Sportart American Football am eigenen Leib kennenzulernen. Trainiert wird bei der Football-Abteilung des Delmenhorster TB zweimal wöchentlich. Losgelegt wird Montag und Mittwoch stets ab 19 Uhr. Neulinge werden in der Regel mit offenen Armen zu den Einheiten empfangen. Horst „Blacky“ Dräger füllt weiter die Funktion als Stadionsprecher aus und DJ Timo Gehlenborg untermalt auch die kommenden Heimspiele musikalisch. Mit einer Hüpfburg für Kinder, einer Softeis-Maschine und einigen Aktionen soll dem Publikum vor Ort noch mehr geboten werden. Um einen Euro steigt der Eintrittspreis auf drei Euro. Kindern, die jünger als 14 Jahre alt sind, wird freier Eintritt gewährt.

Bilder: Michael Winter / Winterfotoland

Bild: TSV Heiligenrode von 1946 e. V. – Blue Flash

„Blue Flash“ soll vor den Heimspielen und während der Halbzeit mit Cheerleading einheizen.

Cheerleader sorgen zusätzlich für Stimmung

Für die gesamte Spielzeit vereinbarten die Bulldogs eine Zusammenarbeit mit dem sogenannten „Blue Flash“ vom TSV Heiligenrode von 1946 aus Stuhr. Dabei handelt es sich um dessen Cheerleading-Abteilung, die im Mai 2019 gegründet wurde. Seither ist „Blue Flash“ im Rahmen von Fußballspielen oder Kunstturnveranstaltungen regelmäßig aufgetreten. Nun wird das Team auch die Heimspiele der Bulldogs bereichern, indem es vor dem Kick-off und in der Halbzeit eine Kombination aus Akrobatik, Bodenturnen, Tanz und Anfeuerungsrufen darbietet. Zurzeit setzt sich die Gruppe aus 12 Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren zusammen. Angeleitet werden sie seit September des vergangenen Jahres von Eleini Hartjes. Bis dahin war die Jugendliche selbst Cheerleader im Verein, und zwar bereits seit Einführung dieser Sparte. Sie trat damit in die Fußstapfen von Trainerin Stine Ahrens.

DIE EINSCHÄTZUNG EINER UKRAINISCHEN MUSIKERIN ZU DEN KÄMPFEN IN IHREM LAND

Wenn der Krieg das Klavier erreicht

Schon Wochen bevor Russlands Präsident Wladimir Putin mit seinen Streitkräften am 24. Februar die Ukraine mit seinem Angriffskrieg überzogen hat, hat die ukrainische Musikerin und Klavierlehrerin Kristina Legostaeva, die in Delmenhorst unterrichtet, ihre Mutter und ihre Schwester samt vierjähriger Tochter zu sich nach Bremen geholt. Ihre Einschätzung zum Krieg wirkt rückblickend betrachtet wie eine Prophezeiung.

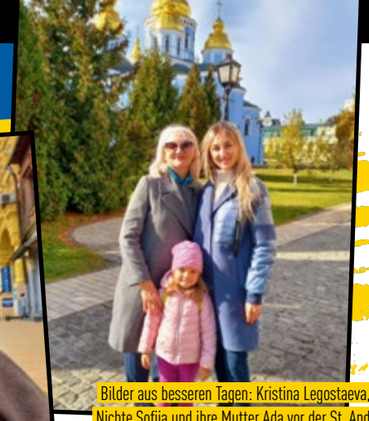
Kristina Legostaeva ist Pianistin und arbeitet unter anderem als Klavierlehrerin an der Musikschule Delmenhorst und der Musikschule des Landkreises Oldenburg. 2006 absolvierte sie ihr Studium im Fach Klavier am staatlichen Institut für Kultur und Künste in Luhansk und schloss 2011 ihr Diplomstudium an der Staatlichen Musikakademie in Donezk ab. Seit Oktober 2011 lebt sie in Bremen, 2015 schloss sie erfolgreich ihr Masterstudium an der Hochschule für Künste Bremen ab. Anders als viele Menschen hier vor Ort hat Kristina Legostaeva den Krieg in ihrer Heimat schon länger intensiv im Blick.

Mutter und Großmutter erleben Raketenangriff 2014 hautnah mit

„In der Ukraine herrscht nicht erst seit dem 24. Februar Krieg, sondern seit 2014“, sagt Legostaeva. Zwar hat sie selbst die Kämpfe um Luhansk, Donezk und die Besetzung der Halbinsel Krim nicht vor Ort miterlebt. Ihre Mutter jedoch musste diese Erfahrung machen, sie lebte 2014 in Luhansk, die rund 400.000 Einwohner zählende Hauptstadt des gleichnamigen Verwaltungsbezirks, als Russland die Ostukraine angriff. Im Juli 2014 wurde ihr Wohnblock mit Artillerie beschossen – 13 Menschen starben bei dem Angriff, wie Kristina Legostaeva berichtet. Als die Rakete einschlug, skypte sie gerade mit ihrer Mutter. Nach einem Knall und einer Erschütterung sei die Verbindung plötzlich unterbrochen worden. Ihre Mutter hatte Glück, sie überlebte den Raketenangriff ohne schwerere Verletzungen. Ihre Großmutter hingegen nicht. Die alte Dame befand sich zum Zeitpunkt des Raketeneinschlags bettlägerig in einem anderen Zimmer der Wohnung und verstarb. Die Aufregung war wohl zu viel. Und bereits damals, 2014, schliefen Menschen, wenn sie konnten, in den vom Krieg betroffenen Gebieten im Flur, um fernab der Fenster und durch eine zusätzliche Mauer besser vor Raketen geschützt zu sein, wie Kristina Legostaeva berichtet. Nach dem Angriff ist ihre Mutter in die Hauptstadt Kiew gezogen, wie die Musikerin berichtet. Auf der Fahrt raus aus dem Kriegsgebiet wurde der Zug mit Bazookas beschossen. „Es war schon damals dramatisch“, sagt Legostaeva über die Lage in der Ukraine. „Natürlich nicht mit so vielen Opfern wie heute.“

Kriegsgräuel und Plünderungen

Die Aussagen von Kristina Legostaeva zum Ukraine-Krieg klingen im Nachhinein wie eine Art Vorhersage, eine Prophezeiung. Schon bevor der aktuelle Angriff am 24. Februar anfing, hatte sie in einem Gespräch mit dem Reporter gefordert, dass westliche Staaten der Ukraine Waffen zur Selbstverteidigung zur Verfügung stellen sollten. Es sei die einzige Möglichkeit für ihr Land, sich zu verteidigen. Es war die Zeit, als Deutschland gerade mal ein paar Tausend Schutzhelme zur Verfügung stellen wollte. Da sie den Kontakt in ihre Heimat hält, kannte sie Dutzende Geschichten von Ermordungen und Vergewaltigungen durch die russischen Angreifer. Das Gespräch mit dem Deldorado-Redakteur zum Thema fand wenige Tage VOR dem Bekanntwerden der schrecklichen Gräueltaten in Butscha und anderen Orten statt. Auch dass Soldaten für ihre Frauen Häuser und Wohnungen plündern, berichtete sie. „Soldaten erzählen in Gesprächen stolz ihren Frauen, was sie für sie aus der Ukraine mitbringen und werden dafür von ihnen auch noch gelobt.“



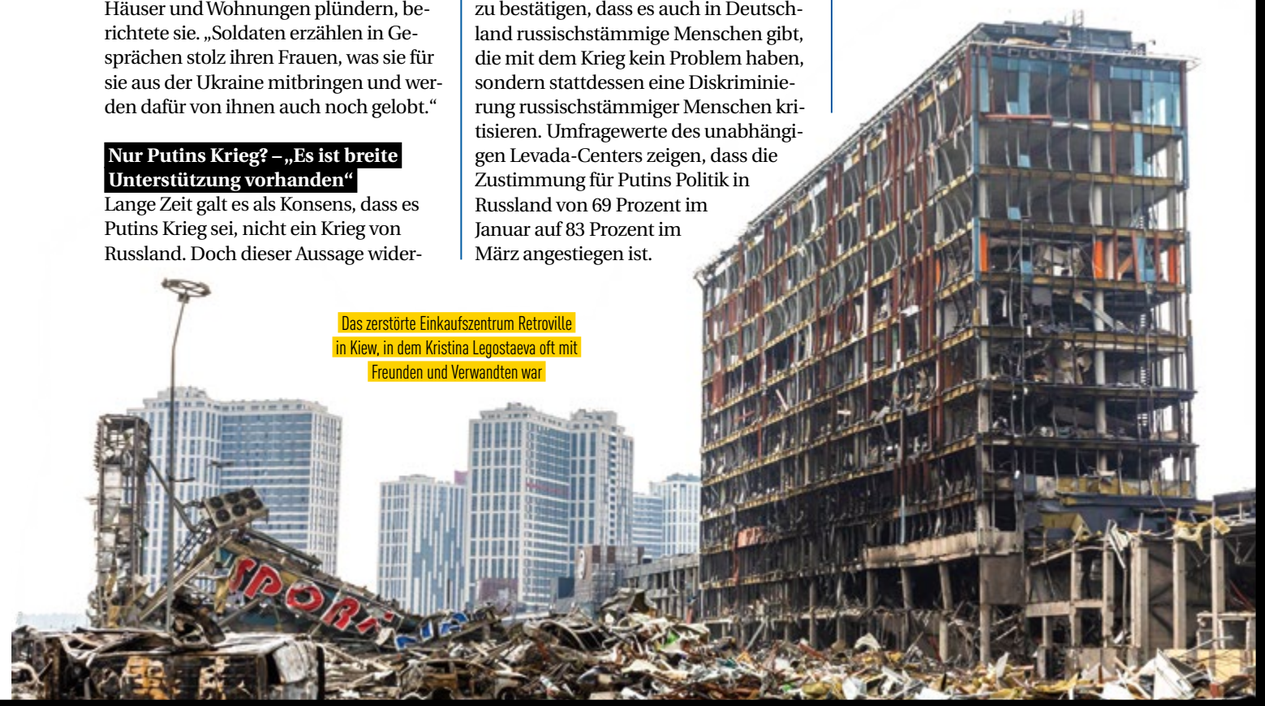
Bilder aus besseren Tagen: Kristina Legostaeva, ihre Nichte Sofiia und ihre Mutter Ada vor der St. Andreas-Kirche und dem St. Michaelskloster

Nur Putins Krieg? – „Es ist breite Unterstützung vorhanden“

Lange Zeit galt es als Konsens, dass es Putins Krieg sei, nicht ein Krieg von Russland. Doch dieser Aussage widersprach die Musikerin schon früh: „Ich bin nicht damit einverstanden, dass es nur Putins Krieg sein soll“, sagte sie Ende März. „Es ist nicht Putin, der vor Ort Menschen erschießt und vergewaltigt, es sind seine Soldaten, Menschen aus Russland.“ Zwar gebe es auch viele, die das autokratische Regime kritisieren, allerdings unternehme die Bevölkerung zu wenig dagegen. „Natürlich ist es gefährlich, dagegen aufzustehen, doch die Proteste in der Ukraine 2013 auf dem Maidan [unter anderem für die Absetzung des damaligen Präsidenten Wiktor Janukowytsch und gegen die Aussetzung eines Assoziierungsabkommens mit der EU, die Red.] waren für die Demonstranten auch gefährlich.“ Autokorsos in Berlin, Frankfurt und Hannover zeigen zu bestätigen, dass es auch in Deutschland russischstämmige Menschen gibt, die mit dem Krieg kein Problem haben, sondern stattdessen eine Diskriminierung russischstämmiger Menschen kritisieren. Umfragewerte des unabhängigen Levada-Centers zeigen, dass die Zustimmung für Putins Politik in Russland von 69 Prozent im Januar auf 83 Prozent im März angestiegen ist.

„Der dritte Weltkrieg – ein Land gegen die ganze Welt“

„Der Krieg ist unmoralisch, barbarisch und brutal – und das alles mitten in Europa“, sagt Legostaeva. „Ich denke, es ist schon der dritte Weltkrieg, auch wenn nur zwei Länder beteiligt sind. Hier kämpft ein Land brutal und barbarisch gegen die ganze freie Welt. Die Ukraine steht für alles, wofür Europa steht: Unabhängigkeit, Frieden, Menschenrechte.“ Es bleibt zu hoffen, dass sich Kristina Legostaeva in einer Sache irrt: „Meiner Meinung nach wird Putin den Krieg in der Ukraine erst beenden, wenn er uns vernichtet hat. Ich glaube auch nicht, dass der an der NATO-Grenze Halt machen wird. Ich gehe davon aus, dass er danach auch Polen und Deutschland angreift.“ Seit Silvester 2021 leben ihre Mutter, ihre Schwester und deren kleine Tochter in ihrer Wohnung in Bremen. „Sie würden gern wieder zurück.“ Doch zu Hause erwarten sie Krieg und Terror. Anderen Ukrainern hat Kristina Legostaeva bereits geholfen, in Deutschland Kontakte herzustellen, um in Bremen oder der Region eine Bleibe zu finden. Für ihre Verwandten bisher noch nicht. Die Hoffnung stirbt zuletzt.



Das zerstörte Einkaufszentrum Retroville in Kiew, in dem Kristina Legostaeva oft mit Freunden und Verwandten war

Jeweils für eine Woche besuchte die Künstlerin Antje Schiffers die Delmenhorster Partnerstädte Allonnes, Borisoglebsk, Eberswalde, Kolding und Lublin. Gesammelte Erfahrungen und Mitbringsel präsentiert die aktuelle Ausstellung „Antje Schiffers. Im Widerstand, im Aufbau, in der städtischen Kantine“ in der Städtischen Galerie. Diese erfolgt im Rahmen des coronabedingt verschobenen Festprogramms „650plus“ zum Jubiläum der Vergabe der Stadtrechte.

Voller Poesie sprüht das kleine Buch aus Lublin, das Antje Schiffers in der Hand hält.

Partnerstädte kennenlernen

ANTJE SCHIFFERS DOKUMENTIERT STÄDTEREISEN IM HAUS COBURG

Ausgangspunkt für Antje Schiffers' Städtereisen war die Fragestellung nach der Bedeutung von Kultur in urbanen Räumen. „Die Antworten sind sehr unterschiedlich ausgefallen“, offenbart die Galerieleiterin Dr. Matilda Felix. Noch von deren Vorgängerin Dr. Annet Reckert wurde Schiffers angefragt. Vorher hatte die 1967 geborene Künstlerin überhaupt keinen Bezug zur Stadt an der Delme. Sie selbst hatte den Einfall, die Partnerstädte einzubinden und begründet das mit ihrer „Neugier auf die Rituale der Völkerfreundschaft“. Um für Delmenhorst dort als Diplomatin zu fungieren, verschaffte sich Schiffers hier durch mehrere Besuche ein Bild und fertigte als Gastgeschenk eine Tischdecke an. Darauf sind hiesige Bauwerke sowie Pflanzen abgebildet, die auf die Industriegeschichte anspielen. Bei der Kreation der Tischdecke erhielt Schiffers Unterstützung von einem Trio, dessen Expertise hinsichtlich des Stoffes im Vordergrund stand. Rainer Duczek gehörte als letzter Auszubildender der Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei (Nordwolle) zum „Tischdeckenkomitee“, wie Schiffers es nennt. Sowohl Margrid Kettler als Schneiderin als auch Kurt Reissweber im Einkauf oder Vertrieb waren für das ehemalige Unternehmen Delmod tätig, das einst hochwertige Damenbekleidung herstellte.

Diesen Eisbär aus Porzellan kaufte die Künstlerin im dänischen Kolding.

Rebellische Kultur in Lublin

Zuerst begab sich Schiffers im August des Vorjahres nach Lublin in Polen. Sie teilt mit: „Ich fand es interessant, dass alle Kultur immer im Widerstand ist.“ Während sie vor Ort war, richtete sich das vor allem gegen die polnische Regierung. Diese Facette findet sich im Titel der Ausstellung wieder. Besonders angetan ist Schiffers vom Exponat eines Museums, dem Büchlein „Mały konspirator“, das als Anleitung zum illegalen Druck dient. Obendrein erwarb sie auf dem Jahrmarkt Jagielloński, der nur einmal im Jahr stattfindet, unter anderem ein buntes Gehänge aus Stroh und Papier, das zu Ostern und Weihnachten gebastelt und hinterher verbrannt wird.

Kolding: Flache Hierarchien, starke Bindung zum Staat

Ein ziemlicher Kontrast, nämlich flache Hierarchien und eine stärkere Zusammengehörigkeit zum Staat, boten sich ihr in Kolding in Dänemark, wohin es Schiffers im September verschlug. Für sehr hübsch erachtet sie die dortige Objektkultur. So legte sich die Künstlerin einen Eisbär aus Porzellan zu. „In Dänemark wird sehr viel mehr gesungen“, stellt sie fest, wofür symbolisch ein aufgeklapptes Liederbuch steht. Außerdem imponiert ihr ein Tischtuch, auf das die dänische Königin persönlich Mahlzeiten eines Banketts stickte.

Galerieleiterin Dr. Matilda Felix (r.) zeigt an, dass der Kicker betätigt werden darf.

Allonnes schlug sich doppelt im Titel nieder

Weiter ging es für Schiffers im November nach Allonnes in Frankreich. Die beiden anderen Bestandteile des Titels der Ausstellung sind mit diesem Ort verbunden. Großes Engagement für vielfältige und niedrigschwellige Kulturangebote spricht Schiffers der lokal regierenden kommunistischen Partei zu, womit „im Aufbau“ gemeint ist. Zusätzlich durfte sie auf Einladung der Stadt täglich in der städtischen Kantine speisen. Bekanntschaft mit zwei jungen Männern, die orangene Jacken trugen, machte Schiffers im Jugendzentrum, als diese gerade Tischfußball spielten. Im Haus Coburg ist deshalb auch ein Tischkicker aufgestellt, bei dem es sich um eine Leihe eines der Delmenhorster Jugendhäuser handelt.

Eberswalde weist Parallelen zu Delmenhorst auf

Nach dem Jahreswechsel führte es Schiffers im Januar zum einzigen Ort, den sie bereits vorher kannte, nach Eberswalde in Brandenburg. Sie merkt an: „Die Industriekultur ist eine Gemeinsamkeit.“ Gleiches gilt für die Gegenüberstellung zwischen Provinz und Zentrum, denn Berlin ist nur rund 50 Kilometer entfernt. Mit dieser Thematik befasst sich sogar das Filmfest „Provinziale“, das dort ausgerichtet wird. Vier Kurzfilme, die dabei in den vergangenen Jahren mit Auszeichnungen bedacht wurden, können sich Besucher der Städtischen Galerie anschauen.

Puppen satt in Borisoglebsk

Zum Abschluss hatte Schiffers im Februar einen Aufenthalt in Borisoglebsk in Russland. Jeder Besuch einer Institution zog am Ende das Basteln von Puppen unter Anleitung nach sich. Drei dieser Puppen sind ausgestellt. Geschenkt wurden Schiffers beispielswiese ein Aquarell-Gemälde eines Flusses vom Leiter der Kunstschule sowie eine unbefristete Dauerkarte des städtischen Theaters, das coronabedingt geschlossen war. „Ständig wurde über Flüsse und Gärten gesprochen“, erinnert sie sich. Darüber hinaus konstatiert Schiffers: „Borisoglebsk zeigt am stärksten eine Kontinuität auf.“ Von einer Führung durch das Historische Museum blieb bei ihr hängen, dass der misslungene Aufstand der Dekabristen gegen den Zar im 19. Jahrhundert viel Raum einnimmt.

Website hält Erlebnisse digital fest

Infolge der letzten Reise begann Schiffers eigens für die Ausstellung eine Zeitung zu entwerfen. Jeder Stadt sind vier Seiten und eine bestimmte Farbe gewidmet. Sowohl auf Deutsch als auch in der jeweiligen Landessprache ist der Text gehalten, der sämtliche Informationen zu den Ausstellungsstücken liefert. Des Weiteren ist die begleitende Internetseite www.sistercities.antjeschiffers.de erstellt worden, die den Partnerstädten anzeigen soll, wie die Besuche verwertet wurden. Bis zum 19. Juni läuft die Ausstellung noch.

Zuletzt fertigte Schiffers in Borisoglebsk mit eigenen Händen mehrere Puppen an.

ZEITLOS SCHÖN
by Zeinab
Medizinische Fußpflege / Kosmetik
Neukunden sind herzlich willkommen
Termine nach Vereinbarung
ZEITLOS_SCHOEN_BY_ZEINAB
MOORDEICHER LANDSTRASSE 24 • 28816 STUHR • TELEFON 0421 596 16 40

INTERVIEW MIT LANDTAGSKANDIDAT STEFAN OLIVER BRINKMANN

Am 9. Oktober 2022 sind in Niedersachsen Landtagswahlen. Deldorado wird in den kommenden Monaten die Zielsetzungen der verschiedenen Kandidaten für die Stadt Delmenhorst im Interview näher vorstellen. Dieses Mal steht Stefan Oliver Brinkmann (Bündnis 90/ Die Grünen) Rede und Antwort.

Im Bereich Fotovoltaik sieht Brinkmann noch Ausbaupotenzial.

„Mein Schwerpunkt ist die Inklusion“

01/ Herr Brinkmann, Sie wollen für die Grünen in den niedersächsischen Landtag einziehen. Was wollen Sie dort für Delmenhorst erreichen?
Mir ist wichtig, dass wir beim Ausbau erneuerbarer Energien Fortschritte machen und kommunale Programme auflegen, um mehr Fotovoltaikanlagen auf öffentliche Gebäude und Privathäuser zu bringen. Das kann mit Unterstützung vom Land sehr gut funktionieren. Das Grundproblem ist: Viele Menschen haben Häuser bzw. Dächer, aber kein Geld. Auf der anderen Seite haben viele Menschen Geld, aber keine Dächer. Das kann man zusammenbringen.

02/ Was stellen Sie sich vor, wie kann das klappen?
Das haben wir als Thema bereits in der Schublade: eine kommunale Energiegenossenschaft, in der zum Beispiel die Stadt und die Stadtwerke als Träger fungieren und die Bürger, Firmen und Vereine Anteile erwerben oder Dachflächen zur Verfügung stellen können.

03/ Was wollen Sie noch für Delmenhorst erreichen?
Als Landtagsabgeordneter ist man natürlich einerseits Ansprechpartner und Vermittler für seine Kommune, andererseits schafft man für das Land aber auch die richtige Gesetzgebung, damit man gut arbeiten kann. Was mir in Delmenhorst, aber auch im ganzen Land aufgefallen ist, ist, dass für Menschen mit Behinderung der Zugang zu ihren Rechten noch ausbaufähig ist.

04/ Wie kann die Situation verbessert werden?
Wir sollten das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz so ändern, dass wir Stellen schaffen, damit Menschen mit Behinderung für Menschen mit Behinderung da sind, zum Beispiel in Form von Rechtsberatern oder Sozialberatern, damit sie einen Anlaufpunkt haben, um zum Beispiel Beratungen oder Therapien in Anspruch zu nehmen. Und es muss auch Stellen geben, die Druck machen und verdeutlichen: Hier muss noch was getan werden.

Stefan Oliver Brinkmann ist Landtagskandidat der Grünen.

05/ Sie sitzen seit November 2021 neu im Delmenhorster Stadtrat. Reicht Ihre Erfahrung schon aus für den Landtag?
Ich fange ja nicht bei null an, ich habe ein politikwissenschaftliches Studium abgeschlossen und bin daher mit Politik vertraut. Zudem habe ich Erfahrungen in der Parteiarbeit und habe in der letzten Legislaturperiode unserer Ratsfraktion zugearbeitet. Natürlich ist die Arbeit im Landtag noch mal etwas ganz anderes.

06/ Was sind denn Ihre persönlichen Schwerpunkte für Hannover?
Mein persönlicher Schwerpunkt ist in erster Linie die Inklusionspolitik. Es ist ein Thema, das sehr stark vernachlässigt wird, und – das muss ich selbstkritisch sagen – das gilt auch für meine Partei. Allerdings ist es auch kein Thema, das großartig Stimmen zieht. Wir müssen Menschen in die Gesellschaft einbringen. Das gilt übrigens nicht nur für die Inklusion, sondern auch für die Integration. Denn es ist so, dass es Menschen gibt, die an der Gesellschaft vorbeileben. Mein Sohn ist Autist. Es gibt viele Autisten, die ein großes Potenzial haben. Das kann nicht genutzt werden, weil wir es nicht schaffen, sie in die Gesellschaft zu integrieren. Das ist nicht nur für die Gesellschaft von Nachteil, sondern auch unfair diesen Menschen gegenüber. Es ist ein Menschenrecht, dass diese Menschen an der Gesellschaft teilhaben können. Dazu müssten zum Beispiel die Schulen, insbesondere die Gymnasien, entsprechend fit gemacht werden.

07/ Was ist Ihnen noch wichtig?
Mein zweites großes Thema ist die Energiepolitik. Wir müssen den Ausbau erneuerbarer Energien stark voranbringen. Formal sind wir beim Aufbau von Windkraftanlagen auf Platz 1 in Deutschland. Doch es ist ein sehr schwacher Platz 1. 2021 haben wir rund 150 Windkraftanlagen gebaut. 2017, im letzten Jahr der rot-grünen Landesregierung, haben wir aber über 400 Windkrafträder aufgestellt. Das Thema PV-Anlagen habe ich ja vorhin bereits angesprochen. Wir sehen ja gerade ganz aktuell anhand des Ukraine-Krieges, dass uns die Energiepolitik vor die Füße fällt. Inklusion und Energiepolitik sind meine beiden Hauptthemen.

08/ Sehen Sie Delmenhorst in Bezug auf die Klimamusterstadt auf einem guten Weg?
Als die Klimamusterstadt beschlossen wurde, war ich noch nicht Teil des Stadtrats. Damals dachte ich: Wir machen uns damit lächerlich … Inzwischen liegt das Konzept für die Klimamusterstadt vor und es ist in großen Teilen auch gut gelungen. Allerdings haben wir bisher nur das Etikett Klimamusterstadt, der Inhalt ist noch ausbaufähig.

09/ Wo speziell?
Letztes Jahr hatten wir die Diskussion um kostenlose Parkplätze auf den Graftwiesen zum Wohle der Innenstadt. Kostenlose Parkplätze sind allerdings auch eine klimaschädliche Subvention. Wenn man wie manche Parteien allerdings einerseits sagt, wir möchten klimaschädliche Subventionen abbauen, aber andererseits gar nicht sieht, was klimaschädliche Subventionen sind, dann muss man sich fragen lassen, ob man das wirklich möchte.

10/ Wahrscheinlich wollten andere Parteien potenzielle Wähler mit so einer Maßnahme nicht verprellen …
Man kann aber nicht das eine wollen und dann entgegengesetzt handeln.

STEFAN OLIVER BRINKMANN:

Stefan Oliver Brinkmann ist 43 Jahre alt und hat ein Magisterstudium der Politik- und Literaturwissenschaft abgeschlossen. Aus familiären Gründen arbeitet er aktuell als Briefzusteller bei der Deutschen Post. Stefan Oliver Brinkmann ist verheiratet und hat einen Sohn.

AUTOHAUS RECKZIEGEL
zuverlässig. persönlich. regional.
HYUNDAI Service
Nutzfahrzeuge Service
Volkswagen Service
Altes Heidland 1
27243 Harpstedt
04244 91 999 0
www.autohaus-reckziegel.de
@autohausreckziegel
@autohausreckziegel

W. MÜLLER GmbH
AUTOHAUS
HYUNDAI
Adelheider Str. 75
27755 Delmenhorst
04221 921 440
www.autohaus-wmueller.de
@autohauswmueller
@autohauswmueller

DIE VERMUTLICH GRÖSSTE EULENSAMMLUNG DEUTSCHLANDS

Dr. Norbert Boese hat zusammen mit seiner Frau Erika Tausende Eulen zusammengetragen.

Über 7.000 Eulen gesammelt

Die vermutlich größte Sammlung von Eulenmodellen in Deutschland befindet sich in Delmenhorst. Dr. Norbert Boese und seine Frau Erika haben sie in rund 50 Jahren gesammelt. In Zukunft soll die Sammlung komplett auf dem Gut Dauelsberg ausgestellt werden.

Dr. Norbert Boese geht davon aus, dass die Sammlung von ihm und seiner Frau die größte Eulensammlung in Deutschland ist. Sie besteht momentan aus zwei Teilen. Der überwiegend größere Teil, ca. 6.000 der Tiere aus Keramik, Glas, Stoff, Porzellan und anderen Materialien, befindet sich im privaten Wohnhaus des Eulenvaters und der Eulenmutter; der kleinere Teil, mehr als 1.000 Exemplare, auch in Form von Kalendern und Bildern, im Kaffeehaus des Gut Dauelsbergs.

Start 1972 auf Borkum

Los ging es mit der Sammelei im Jahr 1972 auf Borkum, wie Norbert Boese im Gespräch auf Gut Dauelsberg erzählt. „In einer Grogstimmung haben wir gelesen, dass das holländische Königshaus Elefanten sammelt.“ Was sammeln wir, fragten sich die Boeses im Umkehrschluss. Da traf es sich gut, dass sie gerade für seine Schwester als Mitbringsel eine Glasgruppe kleiner Eulen gekauft hatten. Diese sollten, man ahnt es, die zu Beschenkende allerdings niemals erreichen. Stattdessen erhielt sie eine Gruppe anderer Tiere, die Glaseulen wurden zum Grundstock der Sammlung. „Als Sohn eines Försters bin ich dem Wald und den Vögeln sehr verbunden“, sagt Boese. „Die Eule reizte uns“, sie steht für Weisheit, ist ästhetisch und hat eine mystische Ausstrahlung, „Eulen haben ihre Geheimnisse“, wie Boese sagt. Fortan konnte man sich als Besucher bei den Boeses beliebt machen, wenn man als Gastgeschenk eine Eule mitbrachte. Auf den Nachwuchs wurde dabei allerdings Rücksicht genommen: „Unsere Kinder haben Wert darauf gelegt, dass es im Kinderzimmer keine Eulen gibt“, sagt Dr. Boese. Und auch Rauhaardackel Emil habe sich an die gefiederten stummen Mitbewohner gewöhnt. „Die Eulen sind angenehm im Haus untergebracht“, sagt Norbert Boese. Ihre Sammlung, dieser Wortwitz sei gestattet, hat also weder Dr. Boese noch seine Frau zu einem komischen Kauz werden lassen: „Wir betreiben das nicht mit ernstem Biereifer.“ Vielmehr seien die Tiere Mobiliar, Dekoration, Schmuck. Ob hübsch, ob Kitsch, dem Eulenvater sind alle Eulen gleich lieb. Den Überblick über die gigantische Sammlung hat Erika Boese: „Meine Frau weiß, wenn wir eine neue Eule bekommen, ob wir die schon haben.“

Hunderte Eulen stehen im Kaffeehaus auf den Regalböden.

Im Kaffeehaus im Gut Dauelsberg zieren etliche Eulen die Wand.

Teil der Sammlung im Gut Dauelsberg – zukünftiger Standort

Mehr als 1.000 der Eulen stehen im heutigen Kaffeehaus des Gut Dauelsbergs, das einst als Speichergebäude diente und auf das Jahr 1722 datiert. Der Bezirksverband Oldenburg (BVO) ist der Träger der sozialen Heimstätte Gut Dauelsbergs, die eine Wohnungslosenhilfe, eine Eingliederungshilfe für beeinträchtigte Menschen, ein Alten- und ein Pflegeheim bietet. Norbert Boese war 5 Jahre lang Verbandsvorsteher des Bezirksverbands Oldenburg. Zusammen mit dem langjährigen BVO-Vorsteher Karl-Heinz Meyer kam Boese überein, dass man die Eulensammlung für einen guten Zweck nutzen will. So wurde im November 2002 die Stiftung „Erika und Dr. Norbert Boese“ gegründet. Diese unselbstständige und nicht rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts hat den Zweck, ein Eulenhaus auf Gut Dauelsberg zu errichten, sowie den Zweck der Verwaltung und Pflege der Eulensammlung sowie der Vermittlung einer therapeutisch sinnvollen Beschäftigung für die Bewohner des Guts. Von ihrem Stiftungskapital haben die Boeses Mobiliar für das kleine Kaffeehaus bezahlt, in dem es vor Corona regelmäßig Kaffee und Kuchen gab. Die Bewohner des Guts haben die Eulen mit Heißkleber an ihren jeweiligen Standorten fixiert und auch die regelmäßige Entstaubung der Tiere fällt unter die Tätigkeit, die den Menschen vor Ort der Tagesstrukturierung dienen soll.

Neues Haus für die Eulen

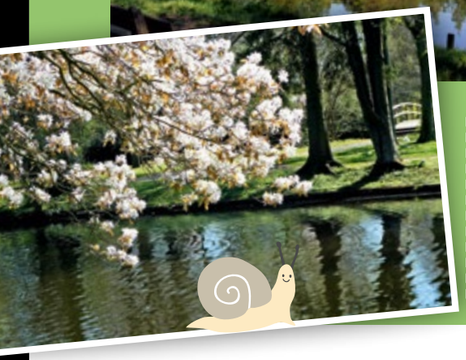
Langfristig, spätestens nach dem Ableben der Boeses, soll die gesamte Eulensammlung auf dem Gut Dauerlsberg untergebracht werden. Dr. Norbert Boese kann sich dafür eine noch zu bauende Kate im vorderen Teil des Guts vorstellen, ein Haus, das dem Austausch und der Begegnung dienen soll. Entsprechende Gespräche gebe es bereits, wie Boese sagt.

„WAS HÄTTE SIE GEWOLLT?“
Mein Bestatter weiß es, denn ich habe meine eigene Bestattung bereits mit ihm besprochen.
SCHMIDT IHR BESTATTER MIT HERZ
Tel.: 04221 / 780 99 07
Berliner Straße 133 • 27751 Delmenhorst • www.schmidtbestattungen.de

Mercedes-Benz Personenwagen, Lastwagen und Omnibusse
• Teile und Zubehör
• Kundendienst und Reparatur
GÜNTHER GRAMBERG GMBH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de

HELMUTS CITY TALK

DELMENHORSTS NAHERHOLUNGS-FLECKCHEN



Der Mai wird kommen und lässt einiges in der Landschaft blühen. An vielen Dingen geht man manches Mal ähnlich einer Betriebsblindheit achtlos vorbei. Dabei sind so viele schöne Dinge in dieser Jahreszeit zu entdecken. Wie zum Beispiel diese drei Fotos beweisen. Ich möchte es einmal als Delmenhorsts Naherholungsfleckchen bezeichnen. Die Bilder entstanden im Tiergarten, in der Nähe vom Hotel Gut Hasport am Hasportsee und in den Graftanlagen. In loser Reihenfolge zeige ich euch in den nächsten Ausgaben mehr davon.

DAS „HÄUSCHEN“ STEHT WIEDER

Die „Graft-Toilette“ ist zurück, hört sich etwas hochtrabend an, schließlich handelt es sich „nur“ um ein kleines mobiles Häuschen. Aber immerhin, diese blitzblanke und hochsaubere Notdurftanstalt auf dem Minigolfplatz wird einige Mütter mit ihren spielenden Kindern auf dem benachbarten Spielplatz erfreuen. Und nicht nur die. Im vergangenen Jahr hatte die Delmenhorster Liste e. V. die Kosten für die Aufstellung der mobilen Toilette mithilfe von Sponsoren aufgebracht. Dank eines Antrages der DL, unterstützt von „die PARTEI“ und „Die LINKE“, erfolgt die Finanzierung diesmal durch einen städtischen Zuschuss. Nach der Aufstellung konnten einige Beteiligte ohne „Druck“ und mit Freude sich dem Minigolf zuwenden. Von links: Minigolfpächter Fathi Abbes, Bettina Oestermann (DL), Isabel D'Ambrosio (Die Linke), Margret Hantke (DL) und Gerrit Eickworth von der dwfg (Delmenhorster Wirtschaftsförderung).

Auch Aaron und Milan fühlen sich auf dem Minigolfplatz oder in der Nähe jetzt viel wohler. Zum einen, weil die Toilette wieder da ist, aber auch, weil es jetzt eine Kinderschaukel auf dem Platz gibt.

BABYALARM IN DEN GRAFTANLAGEN

Wie eine kleine Karawane begegneten mir kürzlich die 5 Mamis mit ihren Kinderwagen in den Graftanlagen. Ich dachte mir, das könnte ein nettes Foto wert sein. Das fanden die frisch gebackenen Mütter auch. Kennengelernt hatten sie sich bei den Geburtsvorbereitungen. So ist es gut möglich, dass man die Geburtsvorbereitungsgruppe des Öfteren in der Graft antrifft.

Stadtkern wurde zahlreich die Außenbewirtschaftung genutzt, denn irgendwie war der Frühling endlich da.

FRÜHLINGS-LUST IM APRIL

Was ist los in der Stadt, wenn die ersten Frühlingsgefühle aufkommen? Nun ja, der April hat das getan, was man wetterbedingt von ihm erwartet: Regen, Hagel, etwas Schnee, aber auch Sonne. Letztere hat man natürlich genossen. An den Graftwiesen wurde von den Jugendlichen zahlreich das kleine Basketballfeld in Anspruch genommen. Im

BIG DURST mobil
GETRÄNKESERVICE MIT SYSTEM
Getränke von A bis Z, Kühlanhänger-Vermietung, Mobiliar, Gläser u. v. m.
„SIE BRAUCHEN GETRÄNKE, WIR MACHEN DEN REST!“
Leih-Service
Event-Service
Liefer-Service
Kommissionsware
LIMBERG Getränkehandel
SERVICE-HOTLINE: 04221-50379 • ANGELIKA LIMBERG
Delmenhorst • Stedinger Straße 108 • bigdurst-limberg@hotmail.de

HELMUTS CITY TALK

ALLES WAS ZÄHLTE WAR KAJA

Da war gut etwas los in den Vereinsräumen von Stars for Kids e. V. Der Verein engagiert sich in der Stadt Delmenhorst & Umgebung für Hilfsprojekte für bedürftige Kinder und Jugendliche. Die Vereinsvorsitzende Britta Burke meinte gut gelaunt: „Egal was passiert, ‚alles was zählt' ist der Besuch von Kaja Schmidt-Tychsen." Besagte Kaja ist Schauspielerin und spielt in der beliebten RTL-Soap „Alles was zählt" (AWZ) die Jenny Steinkamp. Beim Verein Stars for Kids ging es diesmal jedoch nicht ums Eiskunstlaufen und alles, was dazu gehört, sondern um eine Autogrammstunde. Einschließlich Kaffee und Kuchen. Zahlreiche Fans waren erschienen. Kaja Schmidt-Tychsen vergab nicht nur Autogramme und erfüllte Selfie-Wünsche, sondern plauderte auch fleißig aus dem Nähkästchen der TV-Serie. Zwar erzählte sie nicht, wie es in dieser weitergeht, aber kleine Geschichten, die am Filmset passieren, waren auch sehr interessant. Die Zuhörenden waren begeistert. Die Vereinsvorsitzende Britta Burke (links) freute sich sehr über den Besuch von Kaja Schmidt-Tychsen.

Hier gab es mal kein Selfie, sondern ein ganz normales Autogramm als Papierfoto.

Kaja gab unterhaltsame Anekdoten zum Besten.

Zu den jüngeren Fans gehörte Ronja (links), die sich neben Kaja auf dem Thron wie eine Königin fühlte. Oder Prinzessin? Schließlich war die Schauspielerin an diesem Nachmittag die Königin.

FRAUKE & PAUL
NEUE KOHLKÖNIGE

Endlich gab es wieder eine schöne Kohlfahrt nach fast zweijähriger Pandemie-Zwangspause. Der CDU-Stadtbezirksverband Deichhorst-Stadtmitte unter der Leitung ihres Vorsitzenden Heinrich-Karl Albers ließ die beliebte Kohlfahrt wieder aufleben. Über 40 begeisterte Teilnehmer waren dabei. Nach einem ausgiebigen Spaziergang gab es im Restaurant „Namaste India" ein Grünkohlmenü der Spitzenklasse. Das amtierende Königspaar Irmtraud Kersnauskas und Heinrich-Karl Albers kürte seine Nachfolger Ratsfrau Frauke Wöhler und den Pressesprecher des Kreisverbandes, Paul Wilhelm Glöckner. Die Fotos wurden mir freundlicherweise von Jürgen Waßer zur Verfügung gestellt.

AWP GmbH & Co. KG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir suchen Prüfungs- und Steuerassistenten/innen

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Delmenhorst mit Niederlassungen in Bremen und Hannover und beschäftigen zusammen mit unseren Tochtergesellschaften PODDIG & Partner, KOMMUNA-TREUHAND GMBH, Bilanzia GmbH und ALLDAT GmbH über 70 Mitarbeiter.

Wir bieten engagierten Bewerbern/innen mit einem Hochschulabschluss der Betriebswirtschaft o. ä., gerne auch Praktikanten/innen im Rahmen ihrer Hochschulausbildung, ein interessantes Aufgabengebiet im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Bewerbungen bitte an:

zu Händen Herrn WP/StB Dipl.-Bw. Lothar Jeschke · Rudolf-Königer-Straße 3/5 · 27753 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 12 65-0 · Lothar.jeschke@awp-gruppe.de

HELMUTS
CITY TALK

TOLLE DEKO AUF DEM WOCHEN-MARKT

Ostern ist zwar für dieses Jahr Geschichte, dennoch möchte ich euch dieses Bild mit der originellen Dekoration eines Wochenmarktbeschickers nicht vorenthalten. Mir hat sie gefallen, war aber für die passendere Aprilausgabe leider noch nicht verfügbar.

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

Wieder einmal lautete das Motto der Wählervereinigung Delmenhorster Liste (DL) „Kauf eins mehr". Wieder startete sie eine Sammelaktion zugunsten der Tafel und des örtlichen Tierschutzvereins. Gesammelt wurde und wird künftig an jedem Samstag ab 11 bis 14 Uhr beim Inkoop-Verbrauchermarkt an der Oldenburger Straße. „Die Spenden helfen der Tafel und dem Tierschutzverein und werden mehr denn je benötigt!", erläutert Bettina Oestermann, Vorsitzende der Delmenhorster Liste. Neben haltbaren Lebensmitteln wie Konserven, Nudeln, Reis und Co. werden Kindernahrung, Hygieneartikel sowie Süßigkeiten für Kinder benötigt. „Gerade durch den zusätzlichen Bedarf der geflüchteten Menschen aus der Ukraine ist es wichtig, hier zu unterstützen und sich mit allen Bedürftigen in Delmenhorst und Ganderkesee solidarisch zu zeigen", ergänzt Andreas Neugebauer, der stellvertretende Vorsitzende der DL.

SCHÖNE IDEE UND TOLLE GESTE

Es war eine gelungene und anrührende Veranstaltung, die die private Initiative zur Hilfe ukrainischer Geflüchteter in Kooperation mit dem Verein SLAM-A-RANG e. V. auf die Beine gestellt hatte. Sie lud zu einem Networking-Treffen in die Markthalle ein, bei dem alle aus der Ukraine geflüchteten Personen, die sich derzeit in Delmenhorst aufhalten, sowie Menschen und Familien, die Geflüchtete bei sich aufgenommen haben, zusammentreffen sollten. Auch waren alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Bei diesem Kennenlerntreffen in der Markthalle gab es auch Kaffee und Kuchen. Den konnte man sich an der Küchenausgabe selber abholen, wovon auch gerne Gebrauch gemacht wurde.

Reichlich Sach-, Kleider- und Spielzeugspenden waren ausgelegt worden. Ohne Scham zu haben, konnte man sich daran bedienen.

Einer der Initiatoren, Joschka Kuty, begrüßte die ukrainischen Gäste und wurde dabei von Ilona Oliinyk unterstützt, die übersetzte.

Erneuerbare Energien

Auf dem Weg zur Klimamusterstadt: Als starker Partner unserer Stadt sind Erneuerbare Energien ein Herzensthema für uns – für die Zukunft unserer Kinder und Enkel.

www.stadtwerkegruppe-del.de

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST

HELMUTS
CITY TALK

„DARF ICH BITTEN …?“

Die Corona-Zwangspause war endlich beendet und es durfte in der Markthalle wieder getanzt werden. Diese Gelegenheit nutzte Schlagersängerin und Veranstalterin Elvira Fischer sofort, um den monatlichen Tanztee am Sonntagnachmittag wieder aufleben zu lassen. Zusammen mit ihrem musikalischen Partner Rick Ventura sorgte Elvira Fischer bestens dafür, dass die Tanzfläche stets gut besucht war. Natürlich waren auch viele Songs von ihren Tonträgern zu hören. Besonders gut kam ihr auf CD gepresstes Duett „Ein gefährliches Spiel“ vom letzten Jahr an.

Man sieht es, beim Mambo ist Bewegung besonders gefragt, nicht nur bei den Füßen.

Endlich wieder tanzen. Das ließen sich einige Menschen der älteren Generation nicht zweimal sagen und waren tanzfreudig in großer Zahl erschienen. So hieß es oft wieder ganz nach alter Schule: „Darf ich bitten?“

„Volle Hütte“ konnten die Veranstalter melden. Auch mit leckerem Kuchen und Kaffee war man gut versorgt.

LASTENTRANSPORT
PER PEDALE UND AKKU

Vor einiger Zeit hatten wir im Deldorado bereits einen größeren Bericht über dieses geniale Fahrrad veröffentlicht. Seinerzeit wurde das Lastenrad vorgestellt. Wie üblich bei so einer Aktion standen etliche Personen aus Politik und Gewerbe drumherum. Nun mal ein kleiner Schnappschuss von dem, was man mit so einem E-Lastenrad noch alles machen kann, außer schwere Güter zu transportieren. Muss ich das noch erklären? Es befindet sich sogar eine kleine Bank zum Sitzen in ihm. Hier versucht sich gerade Gerrit Eickworth von der dwfg darin, seine Kollegin Jessica Kluge von der Tourist-Information mit dem Gefährt zu transportieren. Kostenfrei ausleihen können sich das E-Lastenfahrrad derzeit aber nur Vereine oder Gewerbetreibende. Mein Chef zum Beispiel, um mich spazieren zu fahren.

39. Internationaler
BOCKHORNER
Oldtimermarkt
A 29 Oldenburg-Wilhelmshaven
10. JUNI – 12. JUNI
Freitag nur mit 3-Tage-Ticket
Treffen
Fahrzeugmarkt
Ersatzteilmarkt
Sonderschau:
„AMERICAN WAY OF DRIVE“
amerikanisches Fahrzeugtreffen
bis Baujahr 1997
über 5.000 Oldtimer
RALLYE
Sonntag
Start: 9.30 Uhr
Info: 04453 - 7 333 · Fax: 72 888
www.Bockhorner-Oldtimermarkt.de

DAS HAUS Hohenböken
Traditionsadresse in bester Lage der Innenstadt, 1864 von Johann F. Hohenböken errichtet, und beliebter Anlaufpunkt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
New Style Angelia
Borgmeier Media Gruppe
CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei
TEDi
Reformhaus Ebken
brillen.de
Scheffel
Star Nails Nagelstudio

HELMUTS
CITY TALK

KLEINES KINDER-OSTERFEST

Das mistige Aprilwetter hatte verhindert, dass ein kleines Osterfest vor dem Spielwarengeschäft Carl Otto stattfinden konnte. So verlegten Andreas und Alina Otto (links), die Inhaber des Geschäftes, die Aktion eben nach drinnen. Da gab es statt einer Hüpfburg eben andere Spielmöglichkeiten für die Kinder. Mitorganisiert wurde diese Osteraktion von Game-Ground-Chef Christian Wüstner (rechts). Dieser hatte nicht nur seine Töchter Merle und Sophie mitgebracht, sondern auch einen Stand, an dem man „Mario Kart“ auf der Nintendo Switch spielen konnte. Außerdem wurde gezeigt, wie man mit Yu-Gi-Oh!- und Magic-Karten spielen kann. Die Ottos hatten einen Tisch zum Legospielen und einen Maltisch für die Kids aufgebaut. Außerdem durften diese ihre gebauten Legohasen mit nach Hause nehmen und bekamen an der Kasse noch eine Überraschungstüte mit kleinen Präsenten.

BOCKHORNER OLDTIMERMARKT

VERLOSUNG

Vom 10. bis 12. Juni 2022 findet der 39. Bockhorner Oldtimermarkt statt. Auf 180.000 Quadratmetern können über 5.000 Old- und Youngtimer-Fahrzeuge bestaunt werden. Die diesjährige Sonderschau steht unter dem Motto „American Way of Drive“. Auf dem Teilemarkt präsentieren darüber hinaus mehr als 1.000 Anbieter ihr Angebot rund um das Thema Ersatz- und Zubehörteile. **Deldorado verlost 5 x 2 Tickets.** Wer gewinnen will, schreibt bis zum 31. Mai 2021 eine E-Mail mit Name, Telefonnummer, Adresse und dem Stichwort „Oldtimermarkt“ an verlosung@borgmeier.de.

Wir werden die Daten nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

NEUES FOTOSTUDIO IN DER NORDSTRASSE

Geschäftsleute haben es schwer in diesen Zeiten. Umso schöner, dass es noch Leute gibt, die es wagen, sich selbstständig zu machen. In der Nordstraße 37 in Delmenhorst hat Perihan Yalin am 20. März das kleine Fotostudio Glücksmomente Babyfotografie eröffnet. Nach Ihrem Kommunikationsdesign-Studium hat sich die zweifache Mutter nun selbstständig gemacht, spezialisiert ist sie auf Neugeborenen-Shootings und Baby-Fotografie.

Da Perihan Yalin selbst zwei Kinder hat – auf den Bildern sind ihr Mann Mehmet und die Kinder Semyan (2) und Solin (6) zu sehen –, wird sie genau wissen, wie man es schafft, ein tolles Bild der Kleinen zu zaubern. Ich wünsche viel Erfolg.

DAMALIGER ABSCHIED VON HERTIE

Bevor am 7. März 2009 die Lichter im Hertie Delmenhorst ausgingen, hatte ich rund 4 Wochen zuvor noch einmal die Gelegenheit, ein Abschiedsfoto von der übriggeblieben Personalmannschaft zu machen. Dabei entwickelt sich schon ein wenig Wehmut. Auch wenn nicht alle Personen auf dem Foto sichtbar sind und manche ihre Äuglein geschlossen haben (lässt sich bei so vielen Personen wohl nicht vermeiden, selbst wenn man 20 Bilder hintereinander macht), ich finde es schön, dass es diese Aufnahme noch gibt.

GESPONSERTE OSTERNESTER

Es war eine spontane und schöne Idee, als vor dem Osterfest in der von der AWO betreuten Halle am Stubbenweg Osternester aufgebaut wurden. Diese wurden vom Vorstand des SV-Atlas für die Geflüchteten gesponsert. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Manfred Engelbart, füllte die Nester mit den entsprechenden Zutaten.

DA WAR DOCH MAL WAS ...?

In meiner losen Reihe „Nostalgische Erinnerungen“ möchte ich einmal an die Inkoop-Eröffnung im Delmenhorster Karstadthaus erinnern. Das war im April 2006. Herrliche Zeiten, nichts ahnend, dass dieser Supermarkt an dieser Stelle 3 Jahre später schon wieder Geschichte sein würde. Zwischenzeitlich wurde hier Karstadt 2007 von Hertie übernommen und der gesamte Komplex im Frühjahr insolvenzbedingt 2009 dichtgemacht. Somit musste leider auch die Inkoop-Filiale wieder ausziehen. Hier sehen wir einige Eröffnungsfotos.

Welch eine Freude damals für die Verbraucher. Es gab eine Fleisch- und Fischtheke.

Am Eröffnungstag war nicht nur die Vielfalt der Waren ausgestellt, sondern auch lukullische Häppchen für die Besucher.

Es versteht sich von selbst, dass viele Honoratioren der Stadt aus Politik und Gewerbe erschienen waren.

Zur Eröffnung waren Ratsherr Bernd Müller-Eberstein, Oberbürgermeister Carsten Schwettmann und Ulrich Salmen, Geschäftsführer bei StadtWerkegruppe Delmenhorst, erschienen (von links).

Inkoop-Geschäftsführer Bernd Oetken (links) bekam von OB Schwettmann das Jahresplakat überreicht.

Munteres und interessiertes Geplauder, inklusive eines Glases Sekt, fand nach den offiziellen Reden statt.

Exotisches aus fernen Landen wurde von einer Dame präsentiert.

Eine tolle Eröffnung, an die man sich gerne, aber auch mit Wehmut erinnert.

Niederdeutsches Theater Delmenhorst
NTD

Wegen der riesengroßen Nachfrage nun weitere Zusatzvorstellungen:

„Ein Festival der Liebe“

Eine Musikrevue der bunten 70er Jahre von Philip Lüsebrink!

Es erwartet Sie eine Aufführung mit viel Musik, Tanz und vielen Erinnerungen ...

Fr., 06. Mai 2022 **Freier Verkauf**
(Ersatztermin für den 08.05.2020 und 20.09.2020)
Fr., 13. Mai 2022 **Freier Verkauf**
Sa., 14. Mai 2022 **Freier Verkauf**
(Ersatztermin für den 09.05.2020 und 18.09.2020)
So., 15. Mai 2022 **Freier Verkauf** **Beginn: 15.30 Uhr***
Sa., 11. Juni 2022 **Freier Verkauf**
(Ersatztermin für den 16.05. 2020 und 19.09.2020)

*Zu unseren Sonntagsnachmittags-Vorstellungen öffnet um 14 Uhr unser Theater-Cafe. Wir bitten um Vorbestellung (04221/16565).

Beginn der Aufführungen, wenn nicht anders angegeben, um 20.00 Uhr im Theater „Kleines Haus“, Max-Planck-Straße, 27749 Delmenhorst.
Kartenvorverkauf: Mo. – Fr. 9 - 13 Uhr, Mo. und Do. 15 – 17 Uhr Konzert- und Theaterdirektion, „Kleines Haus“,
Telefon 0 42 21 / 1 65 65 und an der Abendkasse.
Sie können Ihre Tickets jetzt auch ganz bequem online bestellen unter: www.ntd-del.de

WALBURGA BÄHRE UND DR. MICHAEL ADAM GEBEN IHR AMT AUF

Was wird aus der Tafel?

Vereinsvorsitzende Walburga Bähre hört am 30. Juni bei der Tafel auf.

Seit 16 ½ Jahren ist Walburga Bähre bei der Tafel, seit rund 13 Jahren im Vorstand. Doch am 30.6. ist für die 71-Jährige aus gesundheitlichen Gründen Schluss, ebenso für ihren Stellvertreter Dr. Michael Adam, der sechs Jahre lang ebenfalls Tag für Tag ehrenamtlich angepackt hat. Wie es danach mit der Delmenhorster Tafel weitergeht, ist noch nicht klar.

Manche Gegebenheiten vermisst man erst, wenn sie nicht mehr da sind. So könnte es bald mit Walburga Bähre an der Spitze der Tafel sein. Denn die ehrenamtliche Vorsitzende hört zum 30.6. auf. „Ich kann es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr“, sagt die 71-Jährige über die körperlich anstrengende Arbeit, die dem Verräumen von Ware im Supermarkt ähnelt. Mit ihrem Alter befindet sich Walburga Bähre in guter Gesellschaft. „Der Durchschnitt ist bei uns 70 Jahre und älter.“ Sogar Menschen, die über 80 sind, gehören zum Team. „Das können nur Rentner, alle anderen können es nicht.“ Das sagt Dr. Adam, selbst 71, über den Mitarbeiterstamm vor dem Hintergrund, dass jüngere Menschen tagsüber einer Arbeit nachgehen und entsprechend dann keine Zeit aufbringen können. Zwar habe man auch bereits Menschen vom Bundesfreiwilligendienst zur Unterstützung der dreimal in der Woche stattfindenden Ausgabe gehabt, aber die Erfahrungen seien gemischt gewesen. Auch mit Freiwilligen, die derzeit ohne Arbeit seien, habe man es versucht, so Bähre. Allerdings habe man dort oft aufpassen müssen, dass die Waren dort landeten, wo sie hinsollten.

Dr. Michael Adam kann sich vorstellen, übergangsweise im Amt zu bleiben.

Wie geht es weiter? Vier Möglichkeiten

Laut Dr. Adam gibt es vier verschiedene Möglichkeiten, wie es mit der Delmenhorster Tafel, die in der Grünen Straße 78 ihre Räumlichkeiten hat und von einem Verein getragen wird, weitergeht. „Die erste Möglichkeit ist, wir kriegen einen neuen Vorstand.“ Doch danach sieht es momentan nicht aus. Bislang hat sich niemand im Verein aus der Deckung gewagt, der das Duo an der Spitze beerben will. „Möglichkeit zwei ist, ein Träger übernimmt die Tafel“, sagt Dr. Adam. Zwar sei der größte Teil der Tafeln in Deutschland in freier Trägerschaft, aber es gebe auch Tafeln, die von einem Sozialträger koordiniert würden. In Bremerhaven zum Beispiel sei das die Caritas. Man befinde sich bereits in Gesprächen, sagt Dr. Adam, ohne ins Detail gehen zu wollen, mit welchem Träger man im Dialog steht. Auch mit den örtlichen Bürgermeistern habe es bereits Gespräche gegeben, sagt Dr. Adam. So habe Oberbürgermeisterin Petra Gerlach bereits signalisiert, dass die Tafel für Delmenhorst wichtig und unbedingt erhaltenswert sei. Auch die Bürgermeister von Hude und Ganderkesee sehen es genauso. Immerhin gibt es in beiden Gemeinden Ausgabestellen, die von der Delmenhorster Tafel beliefert werden. „Ich bin optimistisch, dass es weitergeht“, sagt Dr. Adam.

Antrag auf Vollzeitstelle gestellt

Die Gruppe Die LINKE/die PARTEI/Delmenhorster Liste hatte kürzlich einen Antrag auf anderthalb Vollzeitstellen für die Tafel gestellt. Aus Haushaltsresten sollten anderthalb Stellen geschaffen werden, eine Koordinatorenstelle sowie eine halbe Stelle für eine Logistikfachkraft. Allerdings wurde der Antrag aufgrund noch laufender Gespräche zunächst zurückgestellt. Möglichkeit drei wäre laut Dr. Adam, dass der Verein beim Amtsgericht aufgelöst wird. Die vierte und letzte Möglichkeit wäre, dass eine andere Tafel, zum Beispiel die Bremer, den Verein übernimmt. Entsprechende Gespräche waren bei Redaktionsschluss zwar terminiert, aber noch nicht durchgeführt.

Optimismus, dass es weitergeht

Dr. Adam ist optimistisch, dass es rechtzeitig eine Lösung gibt, sodass der Betrieb nahtlos weitergeführt werden kann: „Wenn es eine Lösung gibt, bin ich bereit, als Stellvertreter für einen geordneten Übergang bis Ende des Jahres weiterzumachen.“ Auch Walburga Bähre will nach ihrem Ausscheiden nicht mit der Tafel brechen. „Wenn Not am Mann ist, helfe ich auch gern mal an der Kasse aus“, so die Vorsitzende. Obwohl Dr. Adam optimistisch ist, dass noch rechtzeitig eine Lösung gefunden wird, hat er eine Sorge: „Meine Angst ist, dass, wenn wir für eine Zeit den Verein auflösen, Sponsoren und Kunden abspringen.“ Derzeit besteht ein Netzwerk mit großen Discountern, einem Fleisch- und einem Getränkelieferanten, das dann in Gefahr geriete. Die Delmenhorster Tafel hat rund 40 Mitglieder. Was nach viel klingt, relativiert sich vor dem Hintergrund, dass an allen drei Ausgabetagen in der Woche rund 20 Menschen im Einsatz sind. So müssen mehrere Ausgabestationen und die Kasse bedient werden, das Gemüse muss geputzt werden. Da bei der Tafel nur Geimpfte eingelassen werden, Ungeimpfte aber dennoch bedient werden sollen, gibt es jemanden, der die Tasche packt und die Waren nach draußen bringt. Zusätzlich sind auf den zwei Fahrzeugen noch jeweils zwei bis drei Menschen im Einsatz.

Edeltraud Henne und Heidi Thiele an einer der Ausgabestationen.

Höhere Kosten für die Stadt wahrscheinlich

Dank der engagierten Arbeit des ganzen Teams um Vorsitzende Walburga Bähre bekommt die Stadt Delmenhorst die Dienstleistung der Tafel relativ günstig. Ein monatlicher Mietzuschuss von 600 Euro, mal ein Zuschuss von 6.000 Euro für ein neues Fahrzeug in diesem Jahr … Nach aktuellem Stand der Dinge könnte das künftig nicht mehr reichen. Denn wenn Walburga Bähre und Michael Adam aufhören, könnte es sein, dass bald jemand Hauptamtliches die Tafel führen muss. Und ein Sozialverband wie die AWO oder die Diakonie werden vermutlich die Tafel nicht unentgeltlich weiterführen. Wie auch immer man sich einigt: Wichtig ist, dass es weitergeht.

Michael Steinbach richtet das Brot her.

Arbeit bei der Tafel bedeutet auch Kisten schleppen, hier Ludmyla Sechyna bei der Arbeit.

HINWEIS: Die abgebildeten Personen haben nur kurz für das Foto ihre Maske abgesetzt.

KRIMINALSTATISTIK MIT GERINGSTER FALLZAHL DER LETZTEN ZEHN JAHRE

DROGEN & GEWALT gegen Polizei legen zu

Über das vergangene Jahr hat sich die Zahl der Kriminalfälle in Delmenhorst leicht verringert, und zwar von 5.084 auf 4.819 Delikte. Wie aus der Kriminalstatistik der Polizei hervorgeht, wurden innerhalb des zurückliegenden Jahrzehnts in keinem anderen Jahr weniger Straftaten begangen. Gesteigert hat sich die Aufklärungsquote um fast 5 Prozent auf 66,3 Prozent und reicht damit knapp an den Bestwert aus dem Jahr 2013 heran. Alle Details werden hier zusammengefasst.

Beträchtlich vermehrten sich die Gewalttaten gegenüber Polizeibeamten.

„Mit der Entwicklung der Kriminalitätslage des vergangenen Jahres 2021 sind wir sehr zufrieden“, ordnet Jörn Stilke, Leiter der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch, die Statistik bei ihrer Vorstellung am 22. März ein. Er fügt hinzu: „Wir verzeichnen sinkende Fallzahlen und eine gestiegene Aufklärungsquote. Besonders freut es mich, dass die Gewaltdelikte und die Einbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser deutlich

Einbrecher haben in Corona-Zeiten schlechtere Chancen.

zurückgegangen sind. Gerade diese Taten sind für die Menschen besonders belastend.“ Anhand der Häufigkeitszahl, womit die Anzahl der registrierten Straftaten pro 100.000 Einwohner gemeint ist, lassen sich Rückschlüsse über die Sicherheit in einer Stadt ziehen. 2021 betrug sie in der Stadt an der Delme 6.218 (Vorjahr 6.555). Wie bereits ein Jahr zuvor unterbot diese abermals den Mittelwert aller kreisfreien Städte in Niedersachsen von 7.248. Beispielsweise kam Wilhelmshaven auf 10.613.

Seltenere Gelegenheiten für Einbrüche

Bei genauerer Betrachtung der unterschiedlichen Verbrechensformen tun sich verschiedene Entwicklungen auf. Reduziert hat sich die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle von 114 auf 65, was ein neuer Tiefstwert ist. Zwar könne kein Beweis für einen unmittelbaren coronabedingten Einfluss darauf erbracht werden, aber es „liegt nahe, dass neben den polizeilichen Ermittlungsmaßnahmen und der Präventionsarbeit auch die Anwesenheit der Menschen in den eigenen vier Wänden durch die Ausgangsbeschränkungen und praktiziertes Homeoffice während der Pandemie diese Entwicklung begünstigten“, teilt André Wächter, Leiter des Zentralen Kriminaldienstes, mit. Der Umstand, dass Menschen länger daheim weilen als noch vor dem Ausbruch der Pandemie, geht für Einbrecher mit einem wachsenden Risiko einher, entdeckt zu werden. Kein Grund zur Freude ist hingegen, dass in diesem Bereich die Aufklärungsquote von 21,93 auf 18,46 Prozent abgenommen hat.

Ermittlungsgruppe klärt Pedelec-Diebstähle auf

Ebenfalls gesunken ist die Zahl der Eigentumsdelikte, worunter jedwede Kategorie des Diebstahls gefasst wird, von 1.529 auf 1.418. Hier hat sich die Aufklärungsquote von 30,94 auf 35,90 Prozent erhöht. Stilke sagt: „In dem Bereich der Eigentumsdelikte sehen wir, dass sich aktive Polizeiarbeit auszahlt. Das zeigt beispielhaft die Arbeit einer Ermittlungsgruppe, welche in unserer Inspektion eingerichtet wurde und ihre Arbeit im April 2021 erfolgreich abgeschlossen hat.“ Von ihr wurden zwei überregionale Tätergruppierungen festgestellt, die seit Mai 2020 über den Zuständigkeitsbereich verteilt für eine Reihe von Einbruchdiebstählen verantwortlich waren, bei denen sie Pedelecs von hoher Qualität im Gesamtwert von mehr als 20.000 Euro an sich brachten.

Positiv bewertet Polizeichef Jörn Stilke, dass in Delmenhorst 2021 weniger Verbrechen begangen wurden und die Aufklärungsquote stieg.

Ganz dicht lag die Fallzahl bei der Rauschgiftkriminalität am Spitzenwert von 2018.

Neue Definition für Häusliche Gewalt

Auch bei den Rohheitsdelikten ist ein Rückgang von 741 auf 691 Fällen zu verzeichnen gewesen. Unter diese Kategorie fallen Taten, die Menschen in ihrer Würde oder körperlichen Unversehrtheit Schaden zufügen, was auf Bedrohungen, Körperverletzungen oder Nötigungen zutrifft. Nach Erfahrung der Polizei fällt es den Opfern solcher Delikte häufig schwer, diese Erlebnisse hinter sich zu lassen. Konstant geblieben ist die hohe Aufklärungsquote von über 89 Prozent. Von einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe wurde für den Aspekt der Häuslichen Gewalt eine neue bundeseinheitliche Definition gefunden. Als Konsequenz ergibt sich daraus, dass die Definition nicht länger ausschließlich auf der Täter-Opfer-Beziehung von Partner- und Ex-Partnerschaften beruht. Darüber hinausgehende Taten, die im weiteren familiären Umfeld verübt werden, wie Beleidigungen, Hausfriedensbrüche oder Sachbeschädigungen kommen hinzu, einschließlich der psychischen Gewalt, sodass sich selbst wirtschaftliche Gewalt einbeziehen lässt.

Polizisten sehen sich zunehmender Gewalt ausgesetzt

Stark zugenommen hat Gewalt gegen Polizeibeamte von 32 auf 45 Delikte. Das entspricht einem Anstieg von rund 40 Prozent. Zum Großteil wurde der Tatbestand „Widerstand gegen Polizeibeamte“ mit 26 Fällen registriert. Mehr als verdreifacht hat sich der Bereich „Bedrohung/Nötigung“ von 2 auf 7 und um die Hälfte kletterte das Feld „tätliche Angriffe“ von 8 auf 12. Erfreulicherweise gab es kein Vergehen der Kategorie „Körperverletzung“. Vonseiten der Polizei wurde darauf hingewiesen, dass bei Kontrollen zur Einhaltung der geltenden Corona-Schutzverordnung neue Deliktsbereiche aufgedeckt wurden, die vor allem zusätzlichen Aufwand bei der Sachbearbeitung bedeuten. Ordnungswidrigkeiten machen davon den Löwenanteil aus, fließen allerdings nicht in die Kriminalstatistik ein.

Zweithöchster Stand bei Drogendelikten seit 2010

Im Hinblick auf die Rauschgiftkriminalität hat das vergangene Jahr eine Erhöhung von 406 auf 437 Fälle bereitgehalten. Über das letzte Jahrzehnt gesehen waren es nur 2018 (439) ein wenig mehr. Die Aufklärungsquote fiel um fast 2 Prozent auf 96,11 Prozent. Sämtliche Drogendelikte sind darin beinhaltet, wobei das Spektrum vom unerlaubten Eigentum über den unerlaubten Kauf und Verkauf, das unerlaubte Pflanzen sowie die unerlaubte Produktion von illegalen Betäubungsmitteln reicht. Laut der Polizei besteht hierbei eine relativ hohe Dunkelziffer. Was eine mögliche Legalisierung von Cannabis anbelangt, worüber eine Diskussion in der Politik geführt wird, verweist die Polizei darauf, dass vom Gesetzgeber dazu noch keine Entscheidung getroffen worden ist.

MIT GRÜNEM DAUMEN DIE TERRASSE GESTALTEN

Besser bauen & wohnen

Vor allem an sonnigeren Tagen verbringen Menschen mehr Zeit in den Außenbereichen ihrer Wohnungen und Häuser. Als Aufenthaltsort, an dem Hobbys nachgegangen oder auch einfach nur entspannt werden kann, wird die Terrasse zunehmend wichtiger. Entsprechend wachsen damit die Ansprüche an ihre Aufmachung. Deldorado hält ein paar Hinweise für naturbewusste bau liche Maßnahmen bereit.

In Erwägung gezogen werden kann, die eigene Terrasse aus Holz zu konstruieren, damit sich diese im Einklang mit dem Garten befindet. Holz eignet sich als erneuerbarer Baustoff ideal dafür, im Außenbereich eine angenehme und natürliche Atmosphäre zu erzeugen. Ein individuelles äußeres Erscheinungsbild kann dem Garten beispielsweise mit dem Gebrauch von Terrassendielen für die Holzterrasse gegeben werden, die sich unverkennbar anfühlen und ins Auge stechen. Dass Holz eine positive Ökobilanz aufweist, denn es wächst ständig nach und nimmt sogar das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO_2) auf, spricht zusätzlich für seine Verwendung. Gängig ist nach wie vor das Klischee, Holz sei empfindlich. Aufwendige Pflege, wozu unter anderem das jährliche Imprägnieren gehört, fällt bei neueren auf Holz basierenden Materialien faktisch weg. Besonders hohe Qualität besitzen Holzdielen, die aus sogenanntem Kebony gefertigt sind.

Pflegebedarf hängt vom Material ab

Dem liegt eine umweltschonende, mit Patent versehene Methode aus Norwegen zugrunde, wobei eine biologische Flüssigkeit angewandt wird, um die Zellstruktur dauerhaft zu stärken. Ihre Wirkung besteht darin, dass die Stabilität des Holzes eindeutig erhöht und seine Haltbarkeit verlängert wird. Wegen dieser Veredelung brauchen Holzdielen aus Kebony nicht kontinuierlich gestrichen zu werden. Es genügt völlig, sie sauber zu halten, wofür man lediglich einen weichen Besen und ein wenig Wasser benötigt. Obwohl Kebony Wärme zu verströmen scheint, heizen sich die Dielen bei Sonnenschein nicht dermaßen auf, dass ein Begehen barfuß unmöglich ist. Leichter zu handhaben als pures Holz und ohne riskante Splitter kommen Terrassendielen aus Verbundwerkstoffen aus, geläufig unter den Bezeichnungen Natural Fibre Composites (NFC) oder Wood Polymer Composites (WPC), wozu auch German Compact Composite (GCC) gehört, die zu höchstens drei Vierteln aus Naturfasern zusammengesetzt sind sowie umweltverträgliche Kunst- und Zusatzstoffe beinhalten.

Vollständiges Recycling ist möglich

Übrigens sind Verbundwerkstoffe resistent gegenüber Witterungseinflüssen und besitzen eine längere Lebensdauer als reines Holz. Statt auf Holz aus den Tropen kann auf Holz aus heimischen Gefilden zurückgegriffen werden. Außerdem lassen sich Holzspäne verwerten, die in der Hobel- und Sägeindustrie anfallen. Darüber hinaus kann mit der Nutzung von Verbundwerkstoffen ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden, weil sie komplett recyclingfähig sind. Ihre Wiederverwendung kann in einem geschlossenen Kreislauf erfolgen, sodass keine weiteren Bäume gerodet werden müssen. Jener ressourcenschonende Ansatz wird Cradle-to-Cradle

Passend zum Garten kann die Terrasse aus Holz oder auf Holz basierenden Stoffen bestehen.

www.peper-servicetechnik.de
Heizung - Sanitär - Solar - Lüftung
KUNDENDIENST
Tel.: 04221 - 916 910 6

Meisterbetrieb
Stefan Peper
Posener Str. 22
27755 Delmenhorst
Mail: info@peper-servicetechnik.de
Ihr Fachpartner in Delmenhorst für Hansa Heiztechnik aus Rhade. *Regionale Qualität zu fairen Preisen.*

ELEKTRO Jahnke
Ihr Ansprechpartner für:
• Elektroinstallation • Zähleranlagen • Gas, Wasser, Heizung, Sanitär • Neugestaltung Ihres Bades
Berliner Straße 39 • 27751 Delmenhorst • Telefon 04221/62624

H-S-T
Die Profis! ...denn einfach kann jeder.
Heizung-Sanitär-Technik
Geschäftsinhaber: Jörg Matuschek
Hopfenstraße 26 • 27751 Delmenhorst • Tel.: 04221 - 590 3771

Sie wollen Bauen, Kaufen, Renovieren?!
- Komplett-Finanzierung
- Finanzieren auch bei nicht optimalen Voraussetzungen
- Renovierungsdarlehen
- Modernisierungsdarlehen
- Bausparen zur Zinssicherung

Lassen Sie uns miteinander reden:
Oliver Jeck
Gebietsleiter der BKM im Außendienst
Tel.: 04221 28 31 15 0
Mobil: 0151 10 79 74 99

BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

Energiesparfenster und -türen mit erhöhter Einbruchsicherheit!
Fenster Fischer
• Fenster
• Türen
• Rollladen
• Insektenschutz
• Vordächer
AUSSTELLUNG:
Lemwerder Straße 24 • 27751 Delmenhorst
www.fenster-fischer-del.de
E-Mail: kontakt@fenster-fischer-del.de
Telefon: 0 42 21 / 58 80 80

(C2C) genannt. GCC wurde mit dem Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Gold ausgezeichnet, womit zusätzlich bescheinigt wird, dass die Inhaltsstoffe ungefährlich sind. Positiv ist obendrein, dass vom enthaltenen Holz permanent CO_2 gebunden wird, wodurch sich der ökologische Fußabdruck des Eigenheims verbessert.

Sogar nachträglich lässt sich ein barrierefreier Übergang zur Terrasse herstellen.

Die Terrasse sollte sich in den Garten einfügen

Wem echtes Holz lieber ist, für den kommen am ehesten heimische Nadelhölzer wie Douglasie und Lärche oder tropische Hölzer wie Bangkirai und Ipé infrage. Mithilfe einer Thermobehandlung, die seit geraumer Zeit in Skandinavien verbreitet ist, lassen sich heimische Nadelhölzer wie die Weißtanne in einen widerstandsfähigeren und langlebigeren Zustand versetzen. Bis auf gleichbleibend hohen Temperaturen wird das Holz weder einer Behandlung mit Chemikalien noch mit anderen Zusätzen unterzogen. Für das Anlegen einer Terrasse sind die Ausrichtung und die Größe des Gartens wesentliche Gesichtspunkte. Vermeiden lässt sich ein aufgeblähter Eindruck, indem der Terrassenbereich an das komplette Areal angeglichen wird. Sofern die Terrasse immer der Sonnenstrahlung ausgesetzt ist, empfiehlt es sich, parallel für einen Schattenspender in Form einer Überdachung oder einer Markise zu sorgen.

Mehrere Faktoren beeinflussen Wahl des Belags

Ausreichend Platz für einen Esstisch, Sitzgelegenheiten und die Outdoor-Küche, zum Beispiel zum Grillen, sollte die Terrasse entweder selbst bieten oder in unmittelbarer Nähe zu ihr vorhanden sein. Diverse Details sind bei der Errichtung einer neuen Holzterrasse zu berücksichtigen, angefangen bei einem tragfähigen Fundament, über die Entwässerung bis hin zum sachgemäßen Verschrauben. Ratsam ist es, die Planung und den Aufbau der neuen Holzterrasse bei kundigen Fachhandwerkern in Auftrag zu geben. Steht die Entscheidung für einen neuen Terrassenbelag bevor, spielen dabei die Herkunft der Hölzer, deren Verarbeitung sowie Merkmale in Bezug auf die Haltbarkeit und Pflege der Dielen eine Rolle. Im Fall von überaus strapazierfähigen Echtholzdielen gewähren Produzenten lange Garantien, womit sich Immobilieneigentümer absichern können. Personen, die auf Nachhaltigkeit bedacht sind, sollten auf unabhängige Zertifikate wie das Prüfzeichen FSC (Forrest Stewardship Council) achten, das den Ursprung des Holzes aus entsprechenden Wäldern markiert.

Barrierefreien Durchlass ermöglichen

Heutzutage wird bei Zugängen von Balkons und Terrassen, den kürzesten und leichtesten Wegen nach draußen, in Neubauten zumeist auf Barrierefreiheit gesetzt. Noch im Nachhinein kann ihnen ein schwellenloser Zustand verliehen werden. Unbedingt erforderlich ist ein effizienter Wärme- und Feuchteschutz, um zu verhindern, dass in Zukunft ungewollt Wärme verloren geht oder Wasser hineingelangt. Starkregen, der sich im Zuge des Klimawandels häuft, soll ebenfalls möglichst optimal ablaufen. Dagegen kann mittlerweile Abhilfe geschaffen werden, und zwar mit von einem Rost abgedeckten Rinnen, die vor der Tür tiefer gelegt in den Boden eingebaut werden. Wichtig ist eine lang anhaltende Abdichtung der Schnittstellen zwischen den einzelnen Komponenten im Bereich der Türschwelle. Tauglich sind insbesondere Systeme auf Flüssigkunststoffbasis. Es ist notwendig, dass die Abdichtung alle noch so verwinkelten Ecken umfasst und zugleich trotz ihrer dünnen Schicht genug Robustheit mitbringt. Zu dick darf diese wegen des barrierefreien Übergangs nicht sein.

Rinnenabdeckung aus Bambus nutzen

Was das Material zur Abdeckung der Rinnensysteme betrifft, bieten sich moderne umweltfreundliche Alternativen zum althergebrachten Stahl und Edelstahl an. Bambus ist eine davon und schier endlos verfügbar, wächst nämlich täglich bis zu 30 Zentimeter und bei der Ernte nimmt die Mutterpflanze keinen Schaden. Damit erhält die Entwässerungsrinne ein natürliches Aussehen, deren Abdeckung zu 100 Prozent recycelbar und völlig CO_2-neutral ist. Seine beständige Form, Tragfähigkeit und Resistenz verdankt der Bambus einem besonderen Produktionsprozess. Rasch und simpel lassen sich die Bauteile im Rinnenkörper verlegen und können betreten oder mit dem Rollstuhl befahren werden. Ferner ist die Oberfläche der Abdeckung pflegeleicht, denn es genügt, diese einmal im Jahr mit einem Spezialreiniger und Ölpflege der Farbe Teak für Bambus zu versehen.

Erfahrenen Handwerkern sollte die Konstruktion einer neuen Holzterrasse anvertraut werden.

Poppenheger Zaunbau GmbH
Erfahrung seit 1968
- Securing what matters -
Besuchen Sie unseren Mustergarten! 24 / 7 geöffnet!
Lassen Sie sich inspirieren ...
Handelshof 4 · 28816 Stuhr/Seckenhausen
+49 (0)421 55 40 66 · www.poppenheger-zaunbau.de

PB
kostengünstig
funktionell
fachgerecht
Puhlmann Bodenbeläge
Verlegebetrieb
27755 Delmenhorst
Gneisenauweg 31B
0172-8072049
puhlmann-fussboden@t-online.de
www.puhlmann-bodenbelaege.de
Verlegung von Vinyl, Laminat, Teppichboden, PVC, Linoleum, Kork mit Bodensanierung und -aufbereitung

DEIMKO KÜCHENKONZEPTE
Telefon: 0 42 21 / 98 10 776
Annenheider Str. 162 A – 27755 Delmenhorst
www.deimko.com
Küchenplanung vom Tischlermeister
Formvollendete Kreationen & individuelle Konzepte

JAHN Naturstein
Anfertigung und Reparaturservice
Werkstatt und Lager
Am Donneresch 5 ▪ 27751 Delmenhorst ▪ Werkstattbesuch nach tel. Vereinbarung
Telefon: 01522 91 99 989 ▪ Fax: 04241-59 20 871 ▪ Web: www.jahn-naturstein.de

Gerüstbau und -verleih
Manfred Klußmann
Unsere Leistungen:
· persönliche Beratung vor Ort
· Aufmaß
· kostenloses Angebot
· auf Wunsch eine Ausführungszeichnung
· Montage und Demontage
· Anlieferung und Abholung
Im Delmegrund 2 · 27755 Delmenhorst · Telefon: 04221 21926 · Mobil: 0172 4099442 · www.geruestbau-delmenhorst.de

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE
Werner Ripken — Rechtsanwalt a. D. und Notar a. D. (bis 2017)
• Grundstücksrecht • Erbrecht • Vertragsrecht
Niclas Kreft — Rechtsanwalt und Notar
• Mietrecht • Familienrecht • Baurecht
Arne Lamot — Rechtsanwalt und Notar
• Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
• Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Amts-, Land- und Oberlandesgerichte
Oldenburger Str. 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 04221 – 136 70
Fax 04221 – 147 48 · www.rk-anwaelte-notar.de · kanzlei@rk-anwaelte-notar.de

WENIGER UNFÄLLE IN DELMENHORST

Im Gebiet der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch kam es 2021 trotz der Corona-Krise zu mehr Unfällen im Verkehr als in den Jahren zuvor. Das geht aus der aktuellen Verkehrsunfallstatistik der Polizei hervor. Umso erfreulicher ist, dass die Anzahl der Unfälle im Delmenhorster Stadtgebiet abgenommen hat.

Die GEFAHREN *des Verkehrs*

Die Polizei hat 2021 im Stadtgebiet weniger Unfälle aufnehmen müssen, im Umland allerdings mehr.

Hatte es im Jahr 2020 noch einen Rückgang der Unfallzahlen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion (PI) Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch gegeben, war im Jahr 2021 ein Anstieg zu verzeichnen. So wurden bei der örtlichen PI insgesamt 7.204 Verkehrsunfälle erfasst, 2020 waren es 6.773. Umgerechnet entspricht dies einem Zuwachs von 6,36 Prozent. Im selben Zeitraum stieg die Zahl der neu zugelassenen Fahrzeuge von 271.319 auf 275.916. Das entspricht einem Zuwachs von 4.597 bzw. 1,69 Prozent. Während die Verkehrsunfälle im Delmenhorster Stadtgebiet um 2,86 Prozent zurückgingen, stiegen die Zahlen im Landkreis Oldenburg um 6,02 Prozent und im Landkreis Wesermarsch um 1,15 Prozent an. Einen drastischen Anstieg der Verkehrsunfälle von 24,43 Prozent verzeichnete das Autobahnpolizeikommissariat Ahlhorn, zu dessen Zuständigkeitsbereich auch Streckenabschnitte der Landkreise Diepholz, Cloppenburg und Vechta sowie der Stadt Oldenburg zählen. Ursächlich hierfür ist unter anderem eine veränderte Situation der Baustellen- und Unterhaltungstätigkeiten auf den Bundesautobahnen.

Hauptunfallursachen

Als Hauptunfallursachen für die im Inspektionsbereich erfassten Verkehrsunfälle hat die Polizei folgende Gründe registriert: Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren, ungenügender Sicherheitsabstand, unangepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit, Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot sowie Fehler beim Überholen.

Zahlen für die Stadt Delmenhorst

Auch die Unfallzahlen für die Stadt Delmenhorst liegen vor. Erfreulich: Im Stadtgebiet nahm die Anzahl der Verkehrsunfälle ab. Mit insgesamt 1.190 Unfällen wurde im Zehnjahresvergleich sogar ein neuer Tiefstand erreicht. Bereits im Jahr 2020 hatte es mit 1.225 Unfällen einen neuen Sechsjahres-Tiefstand gegeben. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit verletzten Personen ging im Vergleich zum Vorjahr um 1,79 Prozent zurück, von 223 auf 219.

Auf dem Burggrafendamm kam im Dezember 2021 eine 89-jährige Seniorin ums Leben.

Unfallbilder: NonstopNews

Ein Toter mehr im Verkehr

Weniger erfreulich ist allerdings, dass es 2022 zwei Verkehrstote im Stadtgebiet gab, einen mehr als 2019 und 2020. Zuletzt hatte es im Jahr 2013 mit vier Toten mehr Verkehrstote gegeben als 2021. Zudem stieg die Zahl der Schwerverletzten im vergangenen Jahr von 32 auf 33. Die Zahl der schwer verletzten Kinder im Alter zwischen 0 und 14 Jahren blieb gleich, sie betrug sowohl 2020 als auch 2021 jeweils 2. Erfreulich: 2021 starb in Delmenhorst kein einziges Kind im Verkehr. Das war – mit einer Ausnahme – in den vergangenen zehn Jahren ebenfalls der Fall, lediglich 2020 war ein totes Kind zu beklagen.

Junge Fahrer unauffällig – zwei Senioren starben

In der Risikogruppe „Junge Fahrer“ blieben die Zahlen konstant. So gab es 2020 und 2021 jeweils vier Schwerverletzte in dieser Gruppe, tödlich verunglückte kein einziger dieser Verkehrsteilnehmer. Rückläufig war unterdessen die Zahl der schwer verletzten Senioren. Betrug sie 2020 noch 9 Personen, waren es 2021 nur noch sieben schwer verletzte ältere Herrschaften. Allerdings gab es zwei tödlich Verletzte in dieser Altersgruppe, zuletzt hatte es 2013 zwei Tote in dieser Gruppe gegeben.

Die Zahl der Unfälle, an denen Radfahrer beteiligt waren, ging zurück.

Zweiräder: Verbesserungen bei den Fahrrädern, Verschlechterungen bei den Motorrädern

Die Zahl der Radfahrer, die an einem Unfall beteiligt waren, ist 2021 deutlich gesunken. 2020 gab es noch 156 Radfahrer, die in einen Unfall verwickelt waren, 2021 waren es nur noch 112. Schwer verletzt wurden sieben Radfahrer (acht im Jahr 2020), ums Leben kam kein einziger Radler. Derweil stieg die Zahl der Motorradunfälle im Jahr 2021 von 26 (2020) auf 32 (2022). Zudem wurden acht Biker 2021 im Verkehr schwer verletzt, 2021 waren es noch drei. Der Lichtblick hier: Wie in den Jahren 2013 bis 2018 bzw. ab 2020 verlor auch im Jahr 2021 kein einziger Motorradfahrer im Verkehr sein Leben.

Wintermann | Bentrup | Schmitz

Rechtsanwälte Notare Fachanwälte

HOLGER SCHMITZ
Rechtsanwalt | Notar
Fachanwalt für Arbeits- & Familienrecht

JÜRGEN SASSE
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeits- & Sozialrecht

IRMGARD RAUSCHERT
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht & Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Bismarckstr. 1 · 27749 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 146 57
www.wbs-rechtsanwaelte.de
Ihr Recht ist unsere Verpflichtung!

106 KURSE SIND IM SOMMERPROGRAMM ENTHALTEN

Seit dem Ende der Osterferien läuft in der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst das Sommerprogramm. Neuerdings gibt diese in jedem Quartal ein Magazin zum vielfältigen Angebot heraus. Ausgewählte Highlights daraus wurden von den Verantwortlichen vorgestellt. Einfluss darauf nahm auch der Krieg in der Ukraine.

Bettina Pinzon-Assis (v. l.), Robert Gabriel, Kai Reske, Jürgen Beckstette und Eva Fischer präsentierten das Sommerprogramm der VHS.

Die VHS bittet auch zum Tanz

„Traditionell ist unser Frühlingssemester immer viel länger als das Herbstsemester“, stellt VHS-Geschäftsführer Jürgen Beckstette fest. Er betont die Neuerung, dass erstmals ein zweites Magazin im Frühlingssemester erschienen ist. Auf diese Weise kann ihm zufolge dem Umstand Rechnung getragen werden, dass sich bestimmte Kurse coronabedingt erst zu einem späteren Zeitpunkt planen ließen. Insgesamt stehen nach Beckstettes Angaben bis einschließlich Juli 106 Veranstaltungen zur freien Auswahl. Völlig neu sind demnach 38 Kurse, darunter 24 Online-Angebote. Nicht mehr ins Heft geschafft haben es einige innerhalb kürzester Zeit geschaffene Angebote, die sich auf den Ukraine-Konflikt beziehen. Der VHS-Geschäftsführer hebt hervor: „Wir bemühen uns, auch Tagesaktualität ins Programm aufzunehmen.“ Fortgesetzt wird die Ferienschule, die im Sommer 2020 eingeführt wurde und stets in den Herbst-, Oster- und Sommerferien stattfindet.

Neue Finanzierung für die Ferienschule

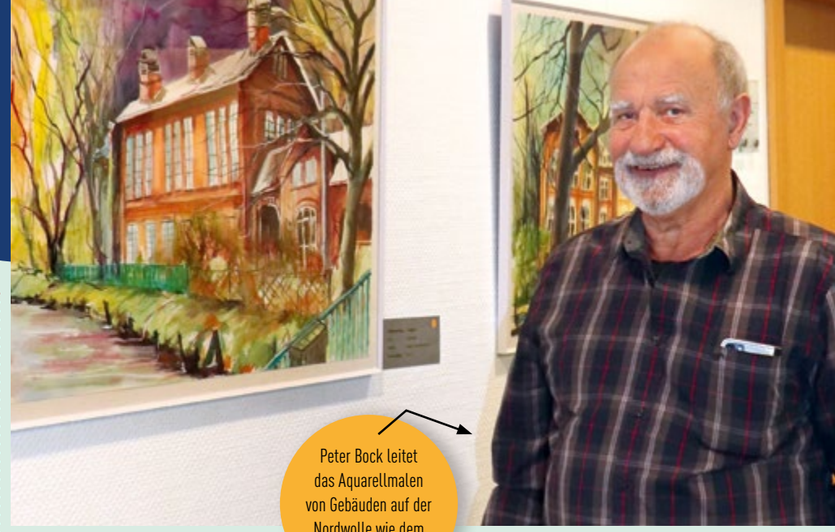
Ändern wird sich ab den kommenden Sommerferien die finanzielle Grundlage, denn fortan fließen Mittel aus dem Förderprojekt „LernRäume“ des Landes Niedersachsen in die Ferienschule. Mithilfe dieser Fördergelder können laut Bettina Pinzon-Assis, Projektleiterin der Lernförderung an der VHS, alle Projekte in diesem Rahmen für Kinder und Jugendliche gratis angeboten werden. Zwischen dem 18. Juli und dem 5. August werden diese durchgeführt und dauern jeweils eine Woche von Montag bis Freitag. Bewegung, Kochen und Backen, kreative sowie künstlerische Tätigkeiten, Lesen, Nähen, Tiere und mehr werden von den praktischen Kursen abgedeckt. „Über 300 Plätze stehen in den Sommerferien zur Verfügung“, teilt Pinzon-Assis mit. Höchstens aus acht Teilnehmern bestehen die Kleingruppen einzelner Projekte, wobei sich deren Gestaltung für Erst- und Zweitklässler von jener für Schüler höherer Jahrgänge unterscheidet.

Philosophisch das menschliche Handeln ergründen

Für den Bereich Politik und Gesellschaft empfiehlt Beckstette die fünfteilige Vortragsreihe „Philosophie im Mai: Wie frei ist der Mensch – Ein philosophischer Streifzug“ mit Dr. Marcel Krohn. Der 53-Jährige arbeitet als Intendant, Regisseur und Schauspieler. Zusätzlich ist er noch Geschäftsführer der Akademie für gesprochenes Wort. Im Vordergrund steht die im Titel genannte Frage, womit gemeint ist, ob das menschliche Verhalten genetisch, durch die Erziehung oder andere Einflussfaktoren vorbestimmt und somit der Gedanke des freien Willens hinfällig sei. Auf den Vortrag „‚Drei Steine‘ – Graphic Novel gegen Rechts“ von Nils Oskamp, dessen gleichnamige Ausstellung den Lichthof im Kulturhaus Wilhelm Schroers ziert, weist VHS-Aufsichtsratsvorsitzender Robert Gabriel hin. Über seine Erlebnisse mit Rechtsextremismus spricht der 52-jährige Aktivist, Comiczeichner Grafikdesigner, Illustrator und Trickfilmer.

Architektur der Nordwolle auf Aquarellen abbilden

Gabriel befindet: „Der Vortrag wird medial sehr gut begleitet.“ So leitet ein QR-Code unmittelbar zu einem Video weiter. Aufmerksam macht er darauf, dass ein pädagogisches Begleitprogramm von Oskamp insbesondere für Schulen verfügbar ist. „Diese Workshops sind bis Ende des Jahres buchbar“, ergänzt Janina Pohlmann, Verantwortliche für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der VHS. Eva Fischer, Programmbereichsleiterin für Fremdsprachen und Kultur, wirbt für den Workshop „Aquarelle Malen – Delmenhorster Gebäude“ mit Peter Bock. Bilder von Bauwerken auf dem Nordwolle-Gelände werden gemalt, worin der Dozent viel Erfahrung besitzt.



Peter Bock leitet das Aquarellmalen von Gebäuden auf der Nordwolle wie dem Pappelhof an.

Draußen soll dies erfolgen, was es ermöglicht, die Nordwolle zu erkunden. Was Fremdsprachen betrifft, gibt es den neuen Bildungsurlaub für Business-Englisch, der für berufliche Zusammenhänge gedacht ist. „Telefonate führen, E-Mails schreiben, Small Talk führen und über Geschäftliches sprechen“, zählt Fischer als Inhalte auf.

Mit Apple und Co. sicher umgehen können

Kai Reske, Programmbereichsleiter für Digitales, Gesundheit und Zweiter Bildungsweg, verweist auf mehrere Kurse, um erste Schritte mit digitalen Endgeräten zu erlernen. Als Grund gibt er an: „Wir haben vermehrt Anfragen vor allem zu Apple-Geräten erhalten.“ Die Kursteilnehmer führen das eigene Gerät jeweils mit sich. Vor Ort werden die Grundeinstellungen daran vorgenommen sowie die Bedienung und Vorgänge bei E-Mails, beim Surfen im Internet und auf den sozialen Medien vermittelt. Obendrein rät Reske Menschen, die in ihrem Beruf lange auf der Stelle sitzen, zum Bildungsurlaub „Gesund und fit durch die Arbeitswoche“. Hilfreiche Tipps für den Arbeitsalltag zur Vorbeugung von Rückenschmerzen betreffen unter anderem den Herz-Kreislauf, die Rumpfmuskulatur und die Ernährung.

Tango und Bretonische Tänze lernen

„Wir haben ein altes Seminarangebot mal wieder aus der Mottenkiste geholt“, sagt Beckstette zur Wiedereinführung internationaler Tänze. Den Anfang machen Workshops zum Bretonischen Tanz, wovon in der Bretagne mehr als 250 verschiedene Varianten existieren, und zum Tango Argentino. Tänze aus anderen Regionen Europas und der Welt sollen in weiteren Semestern folgen. Zudem wurde am 24. April ein Tanztee mit der Bremer Musikgruppe Sally Gardens veranstaltet. Beckstette hofft, dass ein Tanzevent zum festen Bestandteil der Veranstaltungen werden kann.

Wieder aufleben lässt die VHS internationale Tänze, darunter den Tango Argentino.

Zusätzliche Deutschkurse für Geflüchtete aus der Ukraine

Ukrainische Flüchtlinge bedient die VHS ebenfalls, und zwar in Form diverser Formate an Deutschkursen. Am 28. März startete nach Aussage von Dr. Radosveta Hoffmann, Programmbereichsleiterin für Deutsch als Zielsprache (DaZ), ein Online-Kurs für Anfänger. Parallel nahmen jeweils zehn Schüler an der Grundschule Am Grünen Kamp und an der IGS unter Federführung der VHS einen vier- bis fünfwöchigen Sprachkurs auf.

Wie geht's hier weiter?

SANIERUNGS-BEDARF DER STADTBADHALLE

DTV-Vorsitzende Kerstin Frohburg an einem der verrotteten Wasserhähne

Die Stadtbadhalle auf den Graftwiesen ist in die Jahre gekommen. Der Dusch- und Sanitärbereich der Sporthalle ist veraltet, der Hallenboden teilweise geflickt und die Wandverkleidungen weisen Löcher auf. Manche Sportler befürchten, dass man mit einer Renovierung erst dann beginnt, wenn die Halle nur noch abgerissen werden kann. Neben den Nutzern würde auch der größte Sportverein der Stadt, der Delmenhorster Turnverein (DTV), unter einem Abriss leiden, dessen Vereinsräume an die Halle angebaut sind. Doch eine Sanierung startet frühestens im Jahr 2023 – möglicherweise.

Die Stadtbadhalle braucht eine Renovierung: Die Duschen sind veraltet und die Wasserhähne teilweise marode, die WCs arbeiten noch mit einem hochhängenden Spülkasten in Deckennähe und einer Kette, ein Prinzip, das man aus den 1960er-Jahren kennt. Der Hallenboden weist Verschleißerscheinungen auf und wurde schon mehrfach geflickt, die Wandverkleidungen weisen an einigen Stellen Löcher auf. Es gibt Wasserflecken.

Kurzum: Es ist nicht unbedingt ein Umfeld, in dem sich Sportler wohlfühlen. „Unsere Karateka schämen sich, wenn sie bei Lehrgängen hier in der Halle Gäste aus anderen Städten zu Besuch haben.“ Das sagt Kerstin Frohburg, Vorsitzende des größten Delmenhorster Sportvereins DTV. Sie ist weit davon entfernt, über die Halle zu spotten, doch man merkt ihr die Sorge an, dass es der Stadtbadhalle so gehen könnte wie der Sporthalle in Düsternort: Deren Renovierung wurde so lange verschoben, bis nur noch der Abriss half. „Die Sanierung der Stadionhalle wurde immer wieder angekündigt, die der Stadtbadhalle jedoch noch nie“, so Frohburg. Auch Holger Fischer, scheidender Vorsitzender des Delmenhorster Stadtsportbundes, sieht Handlungsbedarf: „Die Stadtbadhalle ist renovierungsbedürftig. Die Duschen und der Nassbereich sind sanierungsbedürftig. Auch der Boden bräuchte mal eine Überholung.“ Wie auch Kerstin Frohburg hat Holger Fischer die Befürchtung, dass mit einer Sanierung zu lange gewartet werden könnte.

Die DTV-Vereinsräume – ein Kontrastprogramm

Sollte die Halle tatsächlich nicht bald saniert werden, sondern aufgrund des Sanierungsstaus irgendwann abgerissen werden müssen, hätte der DTV ein Problem. Dessen Vereinsräume sind über zwei Etagen direkt an die Halle angebaut, sein Schicksal also damit eng verwoben. Wenn man am nördlichen Eingang der Halle nach rechts zum DTV statt links in die Sporthalle abbiegt, erlebt man ein Kontrastprogramm, das einen zum Nachdenken bringen kann. Sowohl die Geschäftsstelle unten als auch der Fitnessraum und der Spiegelsaal des Vereins in der ersten Etage wirken im direkten Vergleich wie aus einer anderen Zeit. Erstaunlich: Obwohl diese Räumlichkeiten von einem Sportverein betrieben und gestaltet werden, wirken sie um Jahrzehnte moderner und freundlicher als die von der öffentlichen Hand betriebene Halle.

„Delmenhorster Sportler: ein Stück weit zum Leiden bereit“

Kerstin Frohburg sagt, dass manches Defizit der Halle auch von den Nutzern, die aus Schulen und Vereinen stammen, mitverursacht wurde, zum Beispiel einzelne fehlende Seifenspender. Das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in der Halle noch hochhängende Spülkästen, verrottende Wasserhähne und rostende Papierhandtuchhalter gibt. „Delmenhorster Sportler sind ein Stück weit zum Leiden bereit“, sagt Frohburg.

Zukunft der Halle noch unklar – erste Maßnahmen frühestens 2023

Tatsächlich sieht es derzeit nicht danach aus, dass sich am Zustand der Halle bald etwas ändert. Auf unsere schriftliche Anfrage zum Thema bei der Stadt Delmenhorst teilt Holger Lebedinzew, Fachbereichsleiter für Bildung, Sport und Kultur, mit: „Über die Art der Sanierung der Stadtbadhalle ist noch nicht entschieden worden. Wie bei vielen anderen Sportstätten auch, soll zunächst der Sportstättenentwicklungsplan verabschiedet werden. Danach werden die einzelnen Maßnahmen in den Blick genommen.“

Stadtsportbund-Chef Holger Fischer plädiert für eine rasche Sanierung der Halle.

Was wann wie saniert werden soll, steht entsprechend ebenfalls noch nicht fest. Lebedinzew: „Über die Reihenfolge muss die Politik auf Vorschlag der Verwaltung entscheiden. Mit einer Fertigstellung des Sportstättenentwicklungskonzeptes ist bis etwa Anfang Oktober zu rechnen, sodass gegebenenfalls für die Planung des Haushalts 2023 noch einzelne Maßnahmen mit aufgenommen werden können, sofern dies vor dem Hintergrund endlicher finanzieller und personeller Ressourcen noch realistisch darstellbar ist.“ Weniger verklausuliert könnte man den letzten Satz so ausdrücken: Möglicherweise kann man in den Haushalt 2023 noch einzelne Sanierungsmaßnahmen mit aufnehmen, sofern dafür überhaupt finanzielle und personelle Ressourcen verfügbar sind. Nach einer rosigen Zukunft für die Stadtbadhalle klingt das nicht.

Die 60er-Jahre lassen grüßen: einer der WC-Spülkästen in der Halle

Der Boden könnte eine Überarbeitung vertragen.

Sieht aus wie ein Mauseloch, ist aber keins: ein unschönes Loch in der Wand

Buchhandlung Sabine Jünemann
im Herzen der Stadt

3. Juni 2022

„Jan Tut und die Geschichte seiner Stadt“

Veranstaltung mit Johannes Mitternacht

Im vergangenen Jahr hieß es 650 Jahre STADTRECHT DELMENHORST! Dies möchten wir zum Anlass nehmen, Jan Tut zu bitten, eine Tour durch die Delmenhorster Stadtgeschichte anzubieten. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Start: Freitag 20 Uhr an der Buchhandlung
Eintritt: 10 €, Anmeldung erbeten

Lange Straße 37 • 27749 Delmenhorst
Tel. 04221-850717 7 • Fax 04221-850717 8
www.buchhandlung-juenemann.de

AUSFLÜGE RUND UM DEN MUTTERTAG

Im Wonnemonat Mai entwickelt die Natur ihre volle Pracht, sodass es die Menschen bei ansprechendem Wetter nach draußen zieht. Zwei Feiertage, nämlich der Tag der Arbeit, 1. Mai, und Christi Himmelfahrt, 26. Mai, bieten Gelegenheit, das Umland näher zu erkunden. Gleiches gilt für den Muttertag, der am zweiten Sonntag des Monats, 8. Mai, begangen wird. Mit Inspirationen zu möglichen Unternehmungen versorgt Deldorado.

Vom Boot aus kann die Wildeshauser Geest entlang der Hunte besonders reizvoll sein.

Unterwegs in der Region

Spielt das Wetter mit, ist ein Ausflug in die Wildeshauser Geest eine gute Option, um sich zu entspannen und Ruhe zu finden. Auf drei verschiedene Weisen kann der Naturpark durchquert werden, der sich zuletzt immer mehr als ein attraktives Erholungsgebiet erwiesen hat. Paddelnd können Besucher auf der Hunte mit einem Kanu fahren. Der Fluss lässt sich so auf einer dreigeteilten Strecke von rund 105 Kilometern zwischen dem Osnabrücker Land und Oldenburg zurücklegen. Eine Etappe führt die Obere Hunte entlang von Hunteburg nach Barnstorf. Hieran schließt das mittlere Teilstück über die Mittlere Hunte nach Wildeshausen an. Zum Abschluss wird dem Lauf der Unteren Hunte durch die Wildeshauser Geest gefolgt. Während der Fahrt können Kanuten einen Blick auf zauberhafte Wälder, pure Sandstrände und kuriose Uferböschungen werfen. Radwanderwege lassen zusätzlich die Fortbewegung zu Fuß oder auf dem Fahrrad innerhalb des Naturparks zu.

Per Drahtesel durch die Natur

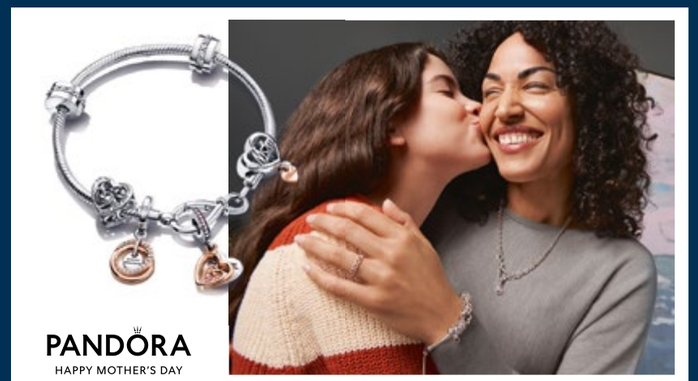
Allgemein ist eine Radtour ideal, um gemeinsam Zeit zu verbringen, sich an der frischen Luft zu bewegen und dabei zugleich noch die Natur hautnah zu erleben. Für Radfahrer, die über eine größere Ausdauer verfügen oder mithilfe eines elektrischen Antriebs weitere Entfernungen bewältigen können, ist der Weser-Radweg wie gemacht. Immerhin gehört dieser deutschlandweit zu den beliebtesten Fern-Radwegen. Vom Weserbergland erstreckt sich der Weser-Radweg ungefähr über 520 Kilometer bis hin zur Nordsee. Kürzere, familienfreundlichere Strecken an wenig befahrenen Straßen und mit Spielplätzen für Pausen weist hingegen das Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre auf. Dort lässt sich auch Geocaching betreiben, sodass beim Wandern durch die Ortschaften 22 versteckte Gegenstände aufgestöbert werden können.

Wandernd auf Schnitzeljagd begeben können sich Familien im Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre.

Den eigenen Horizont im Museum erweitern

Unabhängig vom Wetter können Wasserratten im Soestebad Cloppenburg nach Lust und Laune planschen. Besondere Anziehungskraft besitzt die Wasserrutsche mit einer Länge von 95 Metern. Wer mehr über die Geschichte der Umgebung erfahren möchte, kann das älteste mitteleuropäische Freilichtmuseum, das Museumsdorf Cloppenburg, besichtigen. Vor Ort werden Aspekte der ländlichen Haus- und Kulturlandschaft in der Historie Nordwestdeutschlands anschaulich beleuchtet. Kulturelles Interesse kann mit einem Aufenthalt im größten Museum der Region, dem Kreismuseum Syke, bedient werden. Es bringt die regionale Kunst und Naturkunde sowie Vor- und Frühgeschichte näher. Zudem zeigt es Stücke vom Gesseler Goldhort, einem der größten Funde der Bronzezeit in Mitteleuropa.

Monika Kühn
Floristik und Geschenkartikel
Blumenbinderei
Oldenburger Str. 74, 27753 Delmenhorst, Tel. 04221/9813751
Bremer Straße 78-82, 27751 Delmenhorst, Tel. 04221/9983360
Jupiterstraße 2, 28816 Stuhr, Tel. 0421/87852144



Buchholz
JUWELIERE SEIT 1927
27749 Delmenhorst · Bahnhofstraße 41 · Telefon: (04221) 13181
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

KREISMUSEUM SYKE
mit Forum Gesseler Goldhort

Tel.: 04242 – 976 4330
www.kreismuseum-syke.de · Herrlichkeit 65 · 28857 Syke · www.forum-gesseler-goldhort.de
Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 14.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr, Feiertage 14.00 – 18.00 Uhr
Das Kreismuseum Syke mit dem neuen Forum Gesseler Goldhort ist als Erlebnismuseum ideal für einen Ausflug mit der ganzen Familie: Kultur, Geschichte und Natur pur. Im neuen Forum ist u. a. der spektakuläre Gesseler Goldfund aus der Bronzezeit zu bewundern, teils im Original, teils in hochwertigen Repliken. Mitmachstationen im Forscherlabor geben Einblick in die Welt der Archäologie.
Zum Internationalen Museumstag am 15. Mai 2022 ist der Eintritt frei.

Blumen Kessler
Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- Blumensträuße & Pflanzarrangements
- Deko- und Geschenkartikel
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de
Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

Gelebtes Kulturerbe

EVANGELISCHER FRIEDHOF EXISTIERT SEIT 125 JAHREN

Seit März 2020 hat die Friedhofskultur in Deutschland den Status als Immaterielles Kulturerbe (IKE) der UNESCO inne. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Evangelischen Friedhofs an der Wildeshauser Straße entschieden die Verantwortlichen einer Initiative mit dem Ziel beizutreten, diese Tatsache stärker ins Bewusstsein der Menschen zu rücken.

„Im Jahr 1897 wurde der Evangelische Friedhof eingeweiht“, berichtet Friedhofsverwalter Ralf Behrmann. Dass dieser angelegt wurde, geht auf das mit der Industrialisierung verbundene starke Bevölkerungswachstum im ausgehenden 19. Jahrhundert zurück. Allein im Zeitraum von 1880 bis 1895 hatte sich die Einwohnerzahl von Delmenhorst fast verdreifacht, womit der Alte Friedhof, von dem bloß noch eine Grünfläche an der Bremer Straße zeugt, an die Grenzen seiner Kapazitäten stieß. Weitblick hatte die Kirchengemeinde ein Jahr zuvor bewiesen, indem sie für 21.000 Mark 4,7 Hektar Land am Schlutterfeld erworben hatte, das außerhalb des Stadtgebiets lag, denn die Kernstadt endete damals bei der Mühlenstraße. Anfänglich erstreckte sich der Friedhof über 1,6 Hektar und stand als einziger Begräbnisplatz jeglichen Konfessionen offen. Zur heutigen Praxis teilt Behrmann mit: „Jeder, der sich der christlichen Bestattungskultur verbunden fühlt, darf hier bestattet werden.“

Areal hat sich gewandelt

Fünfmal wurde der Friedhof inzwischen erweitert, dessen Träger die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Heilig-Geist darstellt. 1929 zeichnete Architekt Fritz Höger für die Konstruktion der Kapelle verantwortlich, die mehrfach baulich verändert worden ist. Trotzdem gehört sie zu den Bestandteilen des Friedhofs, die denkmalgeschützt sind, was auch auf zwei Alleen, den Eingangsbereich und die vordere Wegestruktur zutrifft. Um eine Rarität handelt es sich bei der Ulmenallee entlang des Hauptwegs. Pyramidenulmen mit ähnlichem Wuchs kommen sonst bloß noch an zwei anderen Orten vor. „Gepflanzt wurden die Bäume 1914 und sie wurden seither jedes Jahr beschnitten“, sagt Behrman. Aktuell umfasst der Friedhof 9,6 Hektar und rund 12.000 Grabstellen, wovon etwa 60 Prozent belegt sind. Im Jahr fallen dort laut dem Friedhofsverwalter circa 300 Begräbnisse an, die zu zwei Dritteln als Urnenbeisetzungen erfolgen.

Vizefriedhofsverwalter Carsten Schüler, Torsten Christophers vom Gemeindekirchenrat, geschäftsführender Pfarrer Robert Vetter und Friedhofsverwalter Ralf Behrmann (v. l.) präsentierten freudig das Schild.

Sowohl die seltene Ulmenallee als auch die Friedhofskapelle stehen unter Denkmalschutz.

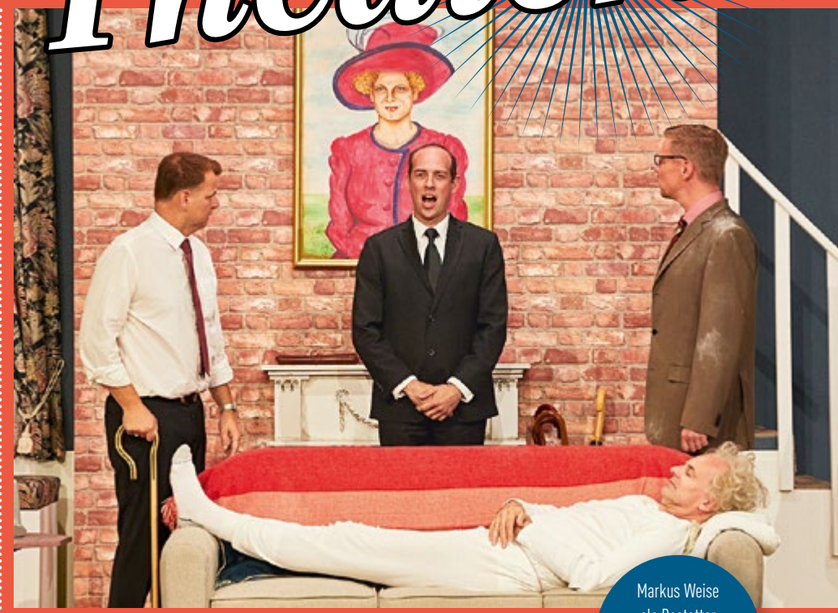
Wertvoller Kulturraum

Mit Blick auf die Friedhofskultur hebt der geschäftsführende Pfarrer Robert Vetter hervor: „Der Friedhof ist nicht nur ein Ort der Toten, sondern vor allem auch der Lebenden.“ Tag für Tag halten sich zahlreiche Menschen aus diversen Gründen dort auf, was für Belebung sorgt. Hinter dem IKE steckt laut Vetter die Absicht, den Stellenwert des Kulturraums Friedhof für die Gesellschaft zu verdeutlichen. Er bezeichnet die Friedhofskultur als „tragende Säule unseres kulturellen Selbstverständnisses“. Darauf lenkt ein neu befestigtes Schild am Haupteingang die Aufmerksamkeit, das auf den bedeutendsten Friedhöfen in über 150 deutschen Städten angebracht ist, um auf die Friedhofskultur hinzuweisen.

So ein Theater!

CORONA SORGT BEI MARKUS WEISE FÜR VERSCHIEBUNGEN

Markus Weise ist (nicht nur) als Schauspieler ein umtriebiger Mensch. Doch die Corona-Krise fordert in puncto Theaterauftritte ihren Tribut. Aktuell liegen mehrere Stücke auf Eis. Doch es gibt Hoffnung.


Markus Weise als Bestatter Mr. Forbright in „Und immer wieder zahlt das Amt“

„Viele infizieren sich mit Corona, dadurch fallen Vorstellungen aus, das nervt“, fasst Markus Weise auf Nachfrage die Situation zusammen. Da habe man sich gerade schön eingespielt, zack, mache das Virus alles zunichte. So mussten im März zum Beispiel gleich zwei Wochenendtermine von „Und immer wieder zahlt das Amt“ am Boulevardtheater Bremen ausfallen. Am 13. Mai soll die Premiere von „Männer allein zu Haus“ beim Weyher Theater stattfinden. Ursprünglich sollte das Stück 2020 gezeigt werden und das Debüt von Markus Weise bei diesem Theater sein. Doch nach der ersten Leseprobe kam der Lockdown. Die Corona-Pandemie scheint das Textgedächtnis von Schauspielern zu fordern. So muss Weise derzeit Rollentexte von immerhin sechs verschiedenen Stücken im Kopf haben. Hintergrund ist, dass einerseits noch nicht alle Stücke final gespielt werden konnten, aber zugleich neue Stücke schon gezeigt werden. Noch keinen Text zu merken gibt es für das Stück „Brudermord“ des Freilichttheaters auf dem Hof Logemann in Bergedorf, bei dem Markus Weise Regie führt. Es wurde auf 2023 verschoben.

„The show must go on“? – Nicht mit Corona!

Früher habe es unter Schauspielern die Regel gegeben, dass man auch „mit dem Kopf unter dem Arm“ zum Theater komme, damit ein Stück aufgeführt werden kann, sagt Markus Weise. Es galt das alte Motto: The show must go on. „Doch Corona zeigt: Mit dem Virus kann die Show eben nicht weitergehen“, sagt Weise. Neben dem Ausfall von Darstellern leiden die Theater unter einem weiteren Problem: „Die Leute trauen sich noch nicht wieder ins Theater, sie sind noch sehr vorsichtig.“ Das hat entsprechende Auswirkungen auf den Kartenverkauf. Früher, in der Zeit vor Corona, habe das Theaterschiff Bremen täglich eine Vorstellung gehabt, inzwischen nicht mehr. „Das ist deprimierend“, sagt Markus Weise. Allerdings sei man zugleich auch optimistisch, dass es bald besser wird. Vielleicht kann er ja bald auch das Faschings-Open-Air in Ganderkesee moderieren. 15-mal am Stück hat Weise den Faschingsumzug vom Steinacker aus moderiert. Wenn er gefragt wird, wird er die diesjährige Ausweich-Veranstaltung gern moderieren, sagt er. Auch wenn er die Verschiebung in den Sommer persönlich leicht kritisch sieht: „Karneval hat eine Bedeutung, danach beginnt die fleischlose Zeit, da bleibe ich konservativ. Man hätte es vielleicht GGV Open Air nennen können.“

Nach wie vor wird Weise durch Corona ausgebremst.

Humorworkshop für Pflegekräfte

Am 15. Juni startet darüber hinaus Markus Weises Humorworkshop für Pflegekräfte in der Stadt und im Landkreis. Das Projekt, das einmal pro Halbjahr ein dreistündiges Seminar beinhaltet, dessen Inhalte von TV-Arzt Dr. Eckhard von Hirschhausen ausgearbeitet wurden, sieht Gesprächstechniken und Ansätze vor, wie Pflegekräfte mit weniger Stress durch den Berufsalltag kommen. Ein Drittel ist dabei der Arbeit im Team gewidmet, ein Drittel der Arbeit mit den Patienten und ein Drittel dem Thema Humor grundsätzlich.

Burginsellauf 2.0

Dieter Meyer freut sich auf das neue Format.

Am 30. und 31. Juli 2022 findet der Burginsellauf in kleinerem Format statt. Das inoffizielle Motto: „Back to the roots“, weg von größer, schneller, weiter. Es sei ein Testballon für die kommenden Jahre, wie Dieter Meyer vom veranstaltenden Laufclub 93 sagt.

Nach zweijähriger Corona-Pause fand im Oktober 2021 erstmals in abgespeckter Form in Delmenhorst wieder ein Langstreckenlauf statt. Insgesamt rund 90 Läufer nahmen am 12-Stunden-Lauf teil, der zudem erstmals auf der Burginsel statt um sie herum stattfand. „Es war ein Testlauf“, wie Dieter Meyer vom Laufclub 93 erklärt. Bei ihren Planungen für dieses Jahr, die Ende 2021 starteten, hatten die Verantwortlichen noch davon ausgehen müssen, dass für den Lauf die Kontrolle eines Test- oder Impfnachweises erfolgen müsse, was derzeit allerdings entfallen könnte. Demnach hätten die Graftwiesen aller Voraussicht nach eingezäunt werden müssen. Auf der Burginsel sei es deutlich einfacher gewesen, für Zugangs- und Registrierungsmöglichkeiten zu sorgen. Ein weiterer Aspekt: „Die Runde auf der Insel und die Location sind bei den Läufern super angekommen“, sagt Dieter Meyer.

Geringere Kosten entlasten das Budget

Doch noch ein viel stärkeres Argument spricht für das neue Konzept: Beim Lauf auf der Burginsel sind die Kosten deutlich niedriger. „Wir kommen mit einem Versorgungszelt und einem Toilettenwagen aus“, sagt Dieter Meyer. Es entfalle die Absperrung der Laufstrecke rund um die Hotelwiese und auf den Graftwiesen. 25 Mannschaften und 200 Einzelläufer können beim 2022er Burginsellauf teilnehmen. Darüber hinaus gibt es noch 100 Einzelläufer-Startplätze für den erstmals durchgeführten 6-Stunden-Lauf.

Schwindende Teilnehmer- und Helferzahl

„Bereits vor Corona haben am Ende nur noch 50 Mannschaften teilgenommen, obwohl wir 80 hätten unterbringen können“, sagt Dieter Meyer. Jede Mannschaft spüle rund 260 Euro in die Kasse. Für den guten Zweck, denn der Burginsellauf ist ein Benefiz-Event. Darüber hinaus habe man früher zusätzlich zum achtköpfigen Organisationsteam 50 bis 60 freiwillige Helfer gehabt. Aktuell seien es noch 30. „Bei manchen ist die Luft raus, es hat sich eine gewisse Müdigkeit eingestellt. Corona hat ihnen gezeigt, dass man nicht alles mitmachen muss.“

„Fast wie ein Neustart“

Daher resümiert Dieter Meyer: „Es ist fast wie ein Neustart, neues Gelände, weg von schneller, höher, weiter.“ Auch der Termin ist neu. So findet der Burginsellauf dieses Jahr nicht am letzten Juni-Wochenende statt, sondern am 30. und 31. Juli. Das Datum liegt außerhalb der für die Burginsel relevanten Brut- und Setzzeit.

Bewährtes bleibt erhalten

Doch manches Bewährte bleibt: So gibt es weiterhin einen Eiswagen, auch Bratwurst und Bier wird angeboten. Abends wird es zudem wieder Live-Musik von Detlef Blanke und einem Duo-Partner geben. Das Lagerfeuer wird ortsbedingt allerdings einer Feuerschale weichen. Auch der persönliche Kontakt, für den die Veranstaltung immer viel Lob erhalten hat, werde erhalten bleiben, so Dieter Meyer. Ob auch 2023 der Burginsellauf in der neuen, kleineren Form stattfinden wird, darauf will sich Dieter Meyer noch nicht festlegen. „Es ist ein Testballon. Wir müssen abwarten, wie die Sportler das aufnehmen.“

Der Burginsellauf (hier der Start 2018) litt schon vor Corona an sinkenden Teilnehmerzahlen.

Auf dem Areal der BBS I wird am zweiten Samstag im Mai ein Schulflohmarkt durchgeführt.

An der BBS I wird *getrödelt*

16 Schüler einer Klasse der Einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft für Hauptschulabsolventen Schwerpunkt Einzelhandel (BEH) an den Berufsbildenden Schulen (BBS) I Handelslehranstalten, Richtstraße 26, organisieren am Samstag, 14. Mai, einen Schulflohmarkt. Zwischen 9 und 15 Uhr findet der Trödelmarkt auf dem Schulgelände statt.

Für eine Tätigkeit in kaufmännischen und verwaltungsmäßigen Jobs wird Schülern an der BEH das Rüstzeug an die Hand gegeben. Liegen nach dem erfolgreichen Absolvieren des Jahres wenigstens ausnahmslos befriedigende Leistungen vor, kann die Aufnahme in die Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (BFS) erfolgen, wo der Realschulabschluss oder der Erweiterte Sekundarabschluss I erreichbar ist. Zum Lehrplan der BEH gehört das Wirtschaft-Live-Projekt, eine Art Modellunternehmen mit Ausrichtung auf Geschäftsprozesse, wofür die Schüler selbst verantwortlich sind. In diesem Rahmen stellt die Klasse BEH-2 einen Schulflohmarkt auf die Beine. Es soll den Schülern ermöglichen, sich mit wirtschaftlichen Situationen vertraut zu machen und diese zu meistern. Seit Beginn des Schuljahres haben 16 Schüler wöchentlich 4 Unterrichtsstunden, nämlich montags von 7.55 bis 9.25 Uhr und donnerstags zwischen 11.30 und 13 Uhr, dem Flohmarkt gewidmet.

Hoher Praxisanteil als Ansporn

Betreut wird das Projekt von ihren Klassenlehrern Malte Duhn und Meike Kleen, die als Impulsgeber dienen. „Als Lehrkraft kann ich sehen, dass bei einem großen Teil der Schüler die Motivation größer ist als bei theorielastigerem Stoff“, gibt Duhn offen zu. Mit Ausnahme zweier Schüler beteiligt sich die gesamte Klasse am Projekt. Eigenständig vollzogen die Schüler im Alter zwischen 16 und 21 Jahren die Planung wirtschaftlicher Abläufe. In Dreiergruppen sind diverse Aufgaben verrichtet worden. Hierzu zählten zum Beispiel die Suche nach einem geeigneten Termin, die Kalkulation von annehmbaren Preisen, die Festlegung der handelbaren Waren, das Einholen einer Genehmigung bei der Stadtverwaltung und die Rücksprache mit dem städtischen Gesundheitsamt über mögliche Auflagen. Auch die Werbetrommel hat die BEH-2 gerührt, indem die Schüler Zeitungen anschrieben, beim Radio zu Gast waren oder Flyer in der Innenstadt verteilten.

BERUFSSCHÜLER LADEN MITTE MAI ZUM FLOHMARKT EIN

Einnahmen fließen in einen guten Zweck

Bei den zum Verkauf angebotenen Artikeln darf es sich ausschließlich um gebrauchte Gegenstände handeln. Neuwaren werden nicht zugelassen. Die Kosten für die Standgebühr belaufen sich auf zwei Euro pro Meter. Mit dem Aufbau der Stände wird ab 8 Uhr begonnen. Sämtliche Erlöse der BEH-2 aus dem Schulflohmarkt kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute. Duhn blickt voraus: „Wir würden das Projekt auch gern im nächsten Jahr fortsetzen.“ Für denkbar hält der 43-Jährige, der seit 2009 an der BBS I Politik und Wirtschaft lehrt, den Schulflohmarkt am zweiten Samstag im Mai fest zu verankern. Anmeldungen oder Fragen können Interessierte per E-Mail an flohmarkt@bbs1-delmenhorst.de senden.

Die Organisatoren, Schüler der BEH-2, nahmen Ende März die Flyerverteilung in der City vor.

AUF SAISONALES OBST UND GEMÜSE AUS DER REGION ZURÜCKGREIFEN

GESUNDE *Leckerbissen*

Immer öfter entscheiden sich Verbraucher für regionales und saisonales Obst und Gemüse.

Für eine gesundheitsbewusste und ausgewogene Ernährung sollten Menschen reichlich Gemüse und Obst zu sich nehmen. Bei der Auswahl wird zunehmend auf die Herkunft und damit einhergehend auch auf die Saison Wert gelegt. Nahrungsmittel aus regionalem Anbau erreichen nämlich während der Hauptsaison ihre volle Reife, sodass sie dann die größte Frische und den intensivsten Geschmack entfalten.

Zum Verzehr von zumindest fünf Portionen Gemüse und Obst pro Tag, was einer Menge von 650 Gramm gleichkommt, rät die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). Bloß ein geringer Teil der Bevölkerung erfüllt diese Vorgabe. Von der Kampagne „Snack5“, an der sich auch die EU finanziell beteiligt, wurde eine Studie in Auftrag gegeben. Diese ging unter 1.600 Personen in Deutschland und Österreich den Fragen nach, was diese zum Erwerb und zur Nahrungsaufnahme von Gemüse und Obst anregt und davon abhält. Meistgenannter Grund für den Konsum ist demnach der gute Geschmack, den drei Viertel der Befragten angaben. Als Nächstes schließen daran die Gesundheit sowie der Wunsch nach frischen, unbehandelten Lebensmitteln an. Hauptsächlich mittags und abends werde vorwiegend Gemüse gegessen. Laut der Studie fungiert Obst vorzugsweise als Zwischenmahlzeit und wird gelegentlich beim Frühstück verzehrt.

Der Verzehr von Erdbeeren schlägt sich nicht auf die Figur nieder.

Umstellung der Essgewohnheiten lässt mehr Gemüse und Obst zu

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse ist es möglich, künftig mehr Gemüse und Obst zu essen, und zwar sowohl für Einzelpersonen im Privathaushalt als auch in Betriebskantinen und Mensen. Wenigstens jeweils eine Gemüsebeilage, alternativ ein Salat, sollte mit allen Hauptmahlzeiten verknüpft werden. Falls die eigenen Essgewohnheiten Gemüse bisher weder als Snack noch zum Frühstück vorgesehen haben, lässt sich mithilfe von adäquaten Angeboten in Kantinen, Mensen oder Restaurants eine Umgewöhnung vollziehen. Dem Vorgesetzten kann zudem der Vorschlag unterbreitet werden, für die gesamte Belegschaft im Pausenraum einen Früchtekorb zur Verfügung zu stellen. Über die Hälfte der Befragten berücksichtigt mittlerweile beim Gang durch die Obst- und Gemüseabteilung auch die Regionalität und den saisonalen Aspekt.

Spargel lässt sich vielfältig auftischen

Im Mai haben diverse Gemüse- und ein paar Obstsorten Saison, sodass sich Bürger entweder auf dem Wochenmarkt mit frischen Waren aus der Region versorgen oder diese bei einem Besuch im Restaurant genießen können. Das betrifft Blattspinat, Blumenkohl, Chinakohl, Kohlrabi, Radieschen, Rhabarber, Salate, Salatgurken, Spargel, Spitzkohl, Stangensellerie und Tomaten. Was Früchte anbelangt, reifen Erd- und Heidelbeeren in diesem Monat. An Spargel führt im Frühling kein Weg vorbei. Mit seinem unverwechselbaren Geschmack und vielen unterschiedlichen Zubereitungsmöglichkeiten trumpft das Stangengemüse auf. Besonders beliebt ist es in gekochter Form mit Sauce Hollandaise. Grüner Spargel lässt sich zum Beispiel im Ofen mit einer Mandel-Thymian-Fetakruste backen. Für warme Tage bietet sich ein Tomatensalat mit rohem Spargel an. Auch gebraten schmeckt das Edelgemüse köstlich.

Grenzenlose Variationen mit Tomaten

Zusätzlich liegt Spargel sehr leicht im Magen, setzt sich zu 93 Prozent aus Wasser zusammen, hat kaum Kalorien und weist viele Nährstoffe auf, darunter den Eiweißbestandteil Asparagin, wonach er benannt ist. Des Weiteren zählen Kalium sowie die Vitamine A, B, C, E und K dazu. Übrigens ist grüner Spargel reicher an Nährstoffen, insbesondere sein Gehalt an Provitamin A und Vitamin C. Ähnlich vielseitig einsetzbar ist die Tomate, weil vom Nachtschattengewächs mehrere Sorten existieren. Praktisch ist das hierzulande meistverspeiste Gemüse geschmacklich mit so ziemlich allem kompatibel. Tomaten können unter anderem überbacken, gegart Fisch- und Fleischgerichten beigefügt oder roh im Salat angerichtet werden. Sie enthalten neben reichlich Vitamin C und Folsäure noch das B-Vitamin Folat sowie den Farbstoff Lycopin, der für ihre Farbgebung sorgt und im Körper zu einem dezenten Sonnenschutz beiträgt.

Traditionell wird frischer Spargel bis zum Johannistag am 24. Juni gerntet.

Verkannter Rhabarber

Ohne viel Aufwand lassen sich kleine Snacks mit Radieschen kredenzen. Herbeigeführt wird ihre Schärfe, die den Kreislauf ankurbelt, vom enthaltenen Senföl. Das wiederum hat positiven Einfluss auf die Atmungsorgane und fördert die Verdauung. Kein Obst, sondern Gemüse stellt im botanischen Sinne Rhabarber dar, obwohl er vorwiegend in Form von Süßspeisen zubereitet wird. Außer für Kuchen oder als Kompott kann Rhabarber noch für Saft und Eis herhalten oder als Relish Fisch- und Fleischgerichten eine besondere Note verleihen. Ihm wohnen Ballaststoffe, Eiweiß, Apfel- und Zitronensäure sowie die Oxalsäure inne, die seinen markanten Geschmack hervorruft.

Erdbeeren guten Gewissens genießen

Unter den Früchten weiß die Erdbeere durch ihre Süße und die mannigfachen Verwendungsmöglichkeiten zu überzeugen. Eine besondere Gaumenfreude kann zusammen mit grünem Pfeffer oder durch Hinzugabe von Balsamico-Essig und frischem Basilikum bereitet werden. Verglichen mit Zitrusfrüchten sprühen Erdbeeren nur so vor Vitamin C. An Folsäure besitzen sie auch nicht gerade wenig. Recht niedrig ist hingegen die Kalorienzahl.

Erdbeerhof Delmenhorst
Täglich frisch aus eigenem Anbau
Spargel und Grünspargel
Natürlich auch geschält: dazu neue Kartoffeln, Sauce Hollandaise und milder Landschinken.
frische Erdbeeren aus eigenem Anbau
Eier, Wurst und Schinken
G. Pleus | Syker Str. 304 | Delmenhorst | Tel. (04221) 30101
Verkauf: Mo.–Fr.: 8.30–18.00 | Sa.: 8.30–15.00 | So.: 8.30–12.00 Uhr

KARTOFFELHOF MOORSCHLATT
Qualitätskartoffeln direkt vom Erzeuger

Verkauf auf den **Wochenmärkten** in Delmenhorst (Mi & Sa), Wildeshausen (Do) und Hude (Fr)
Verkauf ab **Hof:** Montag bis Samstag von 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Heiko Moorschlatt
Wildeshauser Landstraße 103
Hengsterholz, an der B213
27777 Ganderkesee
Tel. 04222-6570

Bilder: Disney

DOCTOR STRANGE

in the Multiverse of Madness

Seinen ersten Comicauftritt hatte Doctor Strange 1963, aber bis zum Jahr 2016 ließ sein Bekanntheitsgrad im Vergleich zu anderen Marvelhelden hierzulande noch zu wünschen übrig. Seit Benedict Cumberbatch die Rolle erstmals in „Doctor Strange“ verkörpert hat, ist der mächtige Magier aber nicht mehr aufzuhalten. Nach weiteren Gastspielen in vier Marvel-Blockbustern hat er jetzt erneut seinen ganz großen Auftritt. Dabei dringt er ins Multiversum ein und muss mit gefährlichen alternativen Realitäten sowie einem mysteriösen neuen Gegner fertigwerden. Mit dabei sind u. a. Benedict Wong als Wong und Elizabeth Olsen als Wanda Maximoff alias Scarlet Witch, Regie führte „Spider-Man“-Veteran Sam Raimi.

Neu im Kino ab 04.05.

TOP GUN: MAVERICK

Es muss nur „Danger Zone“ von Kenny Loggins oder „Take My Breath Away“ von der kalifornischen Band Berlin im Radio laufen und schon werden bei den nicht mehr Blutjungen unter uns Erinnerungen an den Kinosommer 1986 wach. „Top Gun“ war der erfolgreichste Film jenes Jahres, der Soundtrack zählte zu den bestverkauften Alben des Jahres und Hauptdarsteller Tom Cruise avancierte als Fliegerass Pete „Maverick“ Mitchell zu einem der größten Hollywoodstars des Jahrzehnts. Diesen großen Erfolg des inhaltlich dünnen Kampfpilot-Action-Films hatte niemand erwartet. Umso größer sind jetzt 36 Jahre später die Erwartungen an die Fortsetzung. Hauptdarsteller Cruise hebt als draufgängerischer Ausbilder wieder ab und muss seine Schützlinge auf eine gefährliche Mission vorbereiten. Auch Val Kilmer ist erneut dabei und natürlich darf unter den Machomännern eine schöne Frau nicht fehlen. Für Kelly McGillis springt Jennifer Connelly ein, die 1986 mit David Bowie in „Labyrinth“ zu sehen war.

Neu im Kino ab 26.05.

Bilder: Paramount

KINO

Starporträt

Jennifer Lopez

Unser Titelmodel im Mai bedarf eigentlich keiner weiteren Vorstellung: Jennifer Lopez ist als Schauspielerin und Musikerin einer der wahren Superstars. Wie es wäre, so jemand zu heiraten, verrät ihr neuer Film „Marry Me“.

Der erste Eindruck von Jennifer Lopez war in der Regel heiß. Nachdem sie es 1998 mit George Clooney in „Out Of Sight” auf der Leinwand knistern lassen hatte, war ihr Name auch hierzulande ein Begriff. Und dann kam ein Jahr später schon ihr Debütalbum „On The 6“ mit dem einprägsamen Hit „Let’s Get Loud“.

ROMANTISCH-KOMÖDIANTISCH

Dass die New Yorkerin mit puerto-ricanischen Wurzeln auch das Komödienfach beherrscht, bewies sie 2001 mit dem Kinohit „Wedding Planner“. Um Werbung für ihre nächste Romantikkomödie, „Manhattan Love Story“, zu machen, kam sie im Frühjahr 2003 zu Thomas Gottschalk in die damals sehr beliebte Fernsehshow „Wetten, dass..?“.

VON VORNE UND VON HINTEN

„Sie ist eine der wenigen Frauen, die von vorne und von hinten gleich gut aussehen“, schwärmte Gottschalk. Damit spielte er auf ihren Spitznamen „The Butt“ an und ließ später ihren Abgang in Zeitlupe wiederholen, damit alle ihr berühmtes Hinterteil ausgiebig bewundern konnten.

ZEITSPRUNG

Knapp 20 Jahre später sieht J.Lo immer noch großartig aus, ob von vorne oder von hinten. Mit ihrer romantischen Komödie „Marry Me“ (siehe Kritik auf Seite 52) verbindet sie wieder ihre beiden Talente: Sie ist der Star des Films und des Soundtracks. Alles beim Alten!

Bilder: Sony Music

Odeville

Jenseits der Stille

Wer „Won't Forget These Days" im Original nervig fand, hat hier die Gelegenheit, den Song neu zu entdecken – auf Deutsch. Odeville punkten aber gerade auch mit eigenen Songs wie mit dem fiebrigen Rocker „Strobo". Vom „Musikexpress" als deutsche Biffy Clyro gefeiert, haben die Hamburger das Zeug, ihren Geheimtipp-Status zu übertreffen.

Ueberschaer

Flow Of Time

Der Bremer Prog-Rocker Heiko Ueberschaer hat mit namhafter Unterstützung ein beachtliches Konzeptalbum auf die Beine gestellt. Wobei „Flow Of Time" weniger auf textlicher als vielmehr auf musikalischer Ebene überzeugt. Zur Band zählt auch der Keyboarder Adam Holzman, der schon mit Miles Davis gespielt hat. Neu als CD im Mediabook.

York

The Vintage Funk Vol. 1

Auch York hat Bremer Wurzeln, mittlerweile ist er in Hannover zu Hause. Sein letztes Album haben wir erst im Oktober vorgestellt. Jetzt meldet sich der u. a. aus der Jazzkantine bekannte Multiinstrumentalist mit „The Vintage Funk Vol. 1" zurück, und der Name ist Programm. Die fetten Grooves der 70er leben wieder auf und laden zum Tanz.

Bilder: Universal Music

Machine Gun Kelly

Machine Gun Kelly ist zurzeit die Definition eines Rockstars. Das zumindest behauptet John Janick, CEO des Labels Interscope Geffen A&M. Also nicht länger Typen wie Elvis Presley, Keith Richards, David Bowie oder Axl Rose, sondern ein ursprünglicher Rapper mit Nagellack, wahlweise pinken Haaren und einer Schwäche für Katzen. In einer Welt, in der Popstars wie Billie Eilish, Ariana Grande, Taylor Swift und Ed Sheeran den Ton angeben, bringt der 32-jährige Colson Baker alias Machine Gun Kelly den Rock zurück in die Charts. Und zwar erneut in Form von Pop-Punk, wie schon mit seinem letzten Erfolgsalbum „Tickets To My Downfall", mit dem MGK erstmals Platz 1 der US-amerikanischen Album-Charts erobern konnte. Travis Barker von der Rockband Blink-182 hat wieder als Produzent, Drummer und Songwriter mitgewirkt, um sicherzustellen, dass der „Mainstream Sellout", wie die neue Platte ironisch betitelt wurde, gelingt. Zumindest im Rahmen der „Sequel"-Erwartungen – für eine neue Definition der Rockmusik reicht es dann doch nicht. Aber Songs wie „5150" und „Sid & Nancy" passen gut in die Playlist zwischen Green Day und Fall Out Boy, während Single-Auskopplungen wie „Papercuts" und „Maybe" bei seinen Deutschlandkonzerten im September die Bühne zum Beben bringen sollten. Kurz: Rock steht ihm gut. Jedenfalls besser als seine Klamotten!

MAINSTREAM SELLOUT

Various Artists

Jack Kerouac: 100 Years Of Beatitude

Das Label Bear Family hat den 100. Geburtstag des 1969 verstorbenen Schriftstellers Jack Kerouac zum Anlass für eine besondere Compilation genommen. Auf zwei CDs bekommt die sogenannte Beat Generation eine facettenreiche musikalische Stimme – oder auch Gegenstimme. Kerouac stand mit seinem einflussreichen Roman „On The Road" („Unterwegs") im Zentrum dieser literarischen Bewegung und ist auf der Doppel-CD auch mit Lesungen und einem Interview zu hören. Jazz von Stars wie Chet Baker, Dizzy Gillespie und Charlie Parker darf als Soundtrack dieser Ära nicht fehlen, ebenso wenig wie die Musik zu damaligen Beatnik-thematischen Filmen. Ein Highlight sind hier Auszüge aus John Barrys Soundtrack zu „Beat Girl" (1960) – zwei Jahre vor seiner Premiere als Bond-Komponist. Das Booklet bietet keine näheren Informationen zur Musik, dafür ein ausführliches Essay (in englischer Sprache) über Jack Kerouac.

The Bros. Landreth

Come Morning

The Bros. Landreth sind tatsächlich Brüder – Joey und David. Die Kanadier konnten bereits mit ihrem Debütalbum „Let It Lie" einen Juno Award (den kanadischen Grammy) gewinnen. Das war im März 2015. Kurz darauf rief John Oates – eine Hälfte von Hall & Oates – an und fragte, ob er nicht bei ihrem Konzert in Nashville auftreten könnte. Im Vorprogramm! Am 13. Mai erscheint jetzt das dritte Album der Brüder und demonstriert ein weiteres Mal, was John Oates an diesem Duo so sehr gefallen hat: Americana par excellence. The Bros. Landreth klingen mit der verinnerlichten nordamerikanischen Musikkultur, den perfekten Harmonien und einer High-class-Produktion wie die feingeschliffene Antwort auf The Band.

Bild: Bob Studios

Joe Satriani

The Elephants Of Mars

Joe Satrianis 19. Studioalbum „The Elephants Of Mars" unterstreicht seinen Status als erfolgreichster Künstler seiner Art: Einer, der nur die Gitarre sprechen lässt, und das auf eine Weise, die nur sehr wenige beherrschen. Dabei geht es aber nicht um technische Brillanz auf Kosten der Melodiösität, hier finden auch Mainstream-Hörer einen Zugang. „Night Scene" ist diesbezüglich ein für Satrianis Verhältnisse extremes Beispiel. Beim epischen Titelsong erzählt die Gitarre eine eigens ersonnene Sci-Fi-Geschichte von Elefanten auf einem kolonisierten Mars. Die inhaltliche Ausschmückung bleibt bis auf Weiteres der eigenen Fantasie überlassen.

Daryl Hall

BeforeAfter

Der Name Daryl Hall ist eigentlich untrennbar mit dem seines musikalischen Partners John Oates verbunden. Doch neben der Duo-Karriere mit Hits wie „Private Eyes" und „Maneater" blieb auch noch Zeit für Soloaktivitäten. Seine persönlichen Highlights hat Hall jetzt für die Best-of-Doppel-CD „BeforeAfter" ausgewählt. Mit dabei natürlich sein größter Solohit „Dreamtime" aus dem Jahr 1986 von seinem zweiten eigenen Album „Three Hearts In The Happy Ending Machine". Damit traf er noch einmal den damaligen 80er-Pop-Zeitgeist, den er zuvor mit John Oates mit einer Serie von vier Top-20-Alben in Folge perfekt bedient hatte. Dass er nicht nur Pop, Soft-Rock, Soul und R&B beherrschte, hatte Hall dagegen mit seinem Debütsoloalbum „Sacred Songs" bewiesen, das 1977 mithilfe von Robert Fripp (King Crimson) entstanden war und bei der verspäteten Veröffentlichung 1980 ganz andere Seiten von ihm zeigte. Etwa den Rock'n'Roller mit dem Titelsong und den progressiven Shouter mit „NYCNY". Zwei Highlights dieser Solowerkschau mit insgesamt 30 Songs, darunter auch sechs zuvor unveröffentlichte aus der Reihe „Live From Daryl's House".

Bild: Stuart Berg

DVD & BLU-RAY

Psychothriller

Nightmare Alley

Bradley Cooper arbeitet sich als Hochstapler im New York der 40er-Jahre nach oben – bis er an Cate Blanchett gerät und zu weit geht … Guillermo del Toros Neo-Noir-Thriller handelt von den Untiefen des Showbusiness. Der ersten Verfilmung des Romans „Nightmare Alley“ zollt er Respekt, indem die Tochter des damaligen Stars Tyrone Power einen Cameo-Auftritt hat: Romina Power (die mit Al Bano!). Meisterhaft bis ins Detail.

Bild: Disney

Komödie

Contra

Politisch unkorrekt zu sein, steht Christoph Maria Herbst gut. In Sönke Wortmanns neuer Komödie „Contra“ muss er als arroganter, alltagsrassistischer Professor seiner arabisch-stämmigen Jura-Studentin Naima (Nilam Farooq) das Debattieren beibringen. Das klappt über Umwege letztlich in heiler Kinoweltmanier und ist in diesem Rahmen ganz amüsant.

Romantische Komödie

Marry Me

Jennifer Lopez spielt Popstar Kat Valdez, die nach einer Demütigung durch ihren eigentlichen Verlobten spontan beschließt, einen ihrer Zuschauer zu heiraten: den geschiedenen Mathelehrer Charlie Gilbert (Owen Wilson), der nicht weiß, wie ihm geschieht. Kann das gutgehen? Als romantische Komödie für zwischendurch lautet die Antwort: Ja.

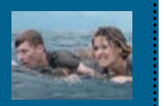
TV-Serie (Staffel 10)

Hubert ohne Staller

Was der Franz Eberhofer im Kino, ist der Franz Hubert im Vorabendprogramm der ARD: der beliebteste bayrische Provinzpolizist der Republik. Beide haben ihren bodenständigen Charme, nehmen es mit den Vorschriften nicht so ernst und der Dialekt überfordert auch die Zuschauer aus dem Norden nicht. Die erste Folge lief im November 2011, damals noch mit Kollege Staller. Das von Christian Tramitz und Helmfried von Lüttichau gespielte Duo ermittelte über 7 Staffeln in Wolfratshausen. Dass die TV-Serie 2018 auch den Ausstieg eines Titelhelden verkraftete und seitdem ohne Staller erfolgreich weitermacht, zeugt von einer treuen Fangemeinde. In der 10. Staffel ist Franz Hubert wieder mit seinem ehemaligen Vorgesetzten Reimund Girwidz (Michael Brandner) unterwegs und geht dabei meist nicht so vor, wie sich Revierleiterin Sabine Kaiser (Katharina Müller-Elmau) das wünschen würde. Das ist im Ergebnis meist eher zum Schmunzeln als zum Lachen. Alle 16 Folgen sind jetzt auch auf DVD, Blu-ray und digital erhältlich.

Verlosung

THE REQUIN – DER HAI / GOLD – IM RAUSCH DER GIER



LEONINE tanzt mit zwei Thrillern auf DVD, Blu-ray und digital in den Mai: Im Survival-Horrorfilm „The Requin – Der Hai“ bekommt es das einstige „Clueless“-Darling Alicia Silverstone mit brutaler Creature-Action zu tun. Nach einem Tropensturm findet sie sich auf offenem Meer in Gesellschaft eines großen, weißen Hais wieder. Auch Zac Efron war in seinen „High School Musical“-Tagen ein ganz Süßer. Als gestandener Mann hofft er nun im Survival-Thriller „Gold – Im Rausch der Gier“ auf den großen Reichtum. Doch der Traum wird am Fundort mitten in der Wüste zum Albtraum …

Bilder: LEONINE

ZUM VERKAUFSSTART AM 29.04. VERLOSEN WIR 2 LEONINE-PAKETE MIT JEWEILS 1 DVD „THE REQUIN – DER HAI“ UND 1 DVD „GOLD – IM RAUSCH DER GIER“.

***Quizfrage:* Welcher Regisseur hat den Hai als beliebtes Filmmonster etabliert?**

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. Mai an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die April-Verlosung lautet: Nena. Gewonnen haben Tanja Baranowski, Joachim Bütow und Ingo Behrens

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Tanzfilm

Fly

Mit ihrem Tanzfilm „Fly“ hat Katja von Garnier wieder ihre „Bandits“-Stars Jasmin Tabatabai und Katja Riemann vor der Kamera vereinigt. Hier ist es aber Hauptdarstellerin Svenja Jung, die als junge Einzelgängerin Bex im Gefängnis landet. Ihr Ausweg aus der Unfreiheit ist nicht die Musik, sondern der Tanz. Die wahren Stars sind daher das Ensemble „Flying Steps“ und der Hip-Hop-Freestyle-Weltmeister Ben Wichert mit ihren mitreißenden Performances.

Bild: Studiocanal

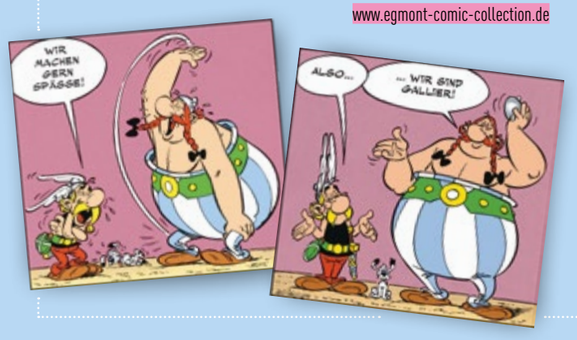
BÜCHER & CO.

Bernard-Pierre Molin

Asterix Vox Populi – Antike Länder, antike Sitten

Fragt man Obelix, spinnen die meisten nicht gallischen Völker. Besonders natürlich die Römer. Aber wie realistisch sind die kulturellen Erfahrungen, die unsere liebsten Gallier auf ihren Abenteuern machen? Bernard-Pierre Molin hilft hier mit dem neuen Sachbuch „Asterix Vox Populi“ weiter. Mit kurzweiligen Hintergrundinformationen zu den wahren Belgiern, Korsen, Briten, Pikten und weiteren Völkern, darunter natürlich auch die Gallier und Römer, hilft er den Asterix-Lesern historisch auf die Sprünge.

www.egmont-comic-collection.de



Bilder: ASTERIX® – OBELIX® – IDEFIX® / © 2022 Les Éditions Albert René / Goscinny – Uderzo

Bernd Polster

Ansichtssachen

Als erklärter Postkarten-Liebhaber präsentiert Bernd Polster 180 Motive aus anderthalb Jahrhunderten und erzählt ihre Geschichte, sowohl individuell als auch allgemein. Etwa die der russischen Hündin Laika, die 1957 als erstes Lebewesen in den Orbit flog – leider ohne dass für ihre heile Rückkehr gesorgt war. An die deutsche Monarchie erinnert das Bild der Kronprinzensöhne Wilhelm und Louis Ferdinand von Preußen mit Familienhund und Kriegsschiff. So wird die Vergangenheit aus der Perspektive der Postkarte wieder lebendig.

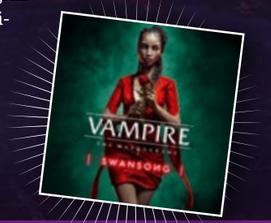
www.teneues.com

GAMES

Bilder: NACON

Vampire: The Masquerade – Swansong

Aus dem Pen-&-Paper-Rollenspiel „Vampire – Die Maskerade“ ist inzwischen ein Videospiel geworden. Dabei kann der Spieler die Kontrolle über drei Charaktere übernehmen. Es geht darum, die Hintergründe eines Angriffs auf den Geheimbund der Vampire aufzuklären, notfalls mit übernatürlichen Kräften. Verschiedene Umgebungen, Dialoge, Rätsel und Story-Zweige verlangen Entscheidungen, die Konsequenzen mit sich ziehen. Ab 19. Mai für PS4, PS 5, Xbox One sowie Xbox Series XlS im Handel und für PC im Epic Games Store verfügbar.



EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 05/2012:

- Bei der Berufswahl aus der Reihe fallen – Unkonventionelle Jobs in der Region
- Mehr Personenschäden trotz verminderter Unfälle – Polizei legt Statistik vor
- Delmenhorster Privatfundus – Heinz Ohlsen hat das Sammelfieber gepackt

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 05/2032:

- Neuer Schauplatz fürs Stadtgetümmel – Graf Gerd erobert Park im Wollepark
- Protest gegen Aus für Klimamusterstadt – Schüler streiken montags bis freitags
- Bulldogs setzen auf Frauenpower – Mixed-Team fiebert dem Kick-off entgegen

DIE ZAHL DES MONATS:

906

Finanziert über Spenden von Delmenhorster Bürgern wurden im vergangenen Jahr bei Projekten der Christoffel-Blindenmission (CBM) in Afrika, Asien und Lateinamerika **906 Augenoperationen** vorgenommen. Menschen erhielten damit ihr Augenlicht zurück, dss sie aufgrund der Augenerkrankung Grauer Star eingebüßt hatten, bei der sich die Augenlinse eintrübt. An vom Grauen Star bedingter Blindheit leiden auf der ganzen Welt 17,1 Millionen Menschen. 310 Personen, die hier ihren Wohnsitz haben, spendeten einen Gesamtbetrag in Höhe von 27.203 Euro. Im Schnitt liegt der Kostenpunkt für den medizinischen Eingriff im Rahmen der Projekte von CBM bei 30 Euro, der für Kinder 125 Euro beträgt, weil in ihrem Fall eine Vollnarkose erforderlich ist. Bloß eine gute Viertelstunde dauert es, die Trübung zu beheben. Geholfen werden konnte auch der 17-jährigen Christine aus Kamerun, deren Sehvermögen von Geburt an zu wünschen übrig ließ und die stets nur verschwommen sehen konnte.

Bild: CBM

STREIFEN DES MONATS

Länger als ein Vierteljahrhundert existiert die Discoreihe „People are People“ (PAP) in Delmenhorst. Mittlerweile wurde der 1993 eingeführten Institution ein eigener Song samt passender Choreografie gewidmet. Auf dem YouTube-Kanal der Stadt Delmenhorst steht das dazugehörige Musikvideo bereit, das knapp drei Minuten dauert sowie zum Mitsingen und -tanzen anregen soll. Den Gesang steuerte Ilaria Greco vom städtischen Familien- und Kinderservicebüro bei. Regulär findet die Disco, die allen Menschen ab 16 Jahren offensteht, jeden dritten Samstag im Monat im Familienzentrum Villa statt.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Mit der Redewendung **„Paroli bieten“**, ist gemeint, sich gegen etwas oder jemanden zur Wehr zu setzen. Sprachlich liegt der italienische Diminutiv „pari“ zugrunde, was gleich oder quitt bedeutet. Die Herkunft wird dem Glücksspiel zugeordnet. Konkret heißt nämlich ein Spielzug des französischen Kartenspiels „Pharo“ so. Wenn ein Spieler den Gewinn, den er mit einer Karte eingesackt hat, nicht direkt ausgezahlt haben möchte, sondern erneut mit seinem gesamten Einsatz auf dieselbe Karte wettet, lässt sich das von ihm dadurch anzeigen, dass er eine der Ecken der Karte umknickt. Glückt die Wette, springt für ihn das Dreifache dabei heraus.

DELMENHORST
Shopping & Genuss

dwfg
Delmenhorster Wirtschaftsförderungs Gesellschaft mbH

Freuen Sie sich in diesem Frühsommer auf zwei Veranstaltungen mit verkaufsoffenen Sonntagen in der Delmenhorster Innenstadt:

Die City Kaufleute haben an den verkaufsoffenen Sonntagen von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet!

Trauben- & Hopfenfest

26.05. bis 29.05.2022
rund um das Rathaus mit verkaufsoffenem Sonntag am 29. Mai

© Alexander Kopke

Streetfood on Tour

10.06. bis 12.06.2022
abwechslungsreiches Programm in der Innenstadt und verkaufsoffener Sonntag am 12. Juni

DELMENHORSTER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT MBH
Lange Straße 128 · 27749 Delmenhorst · Tel. (04221) 99 28 88
info@dwfg.de · www.dwfg.de